



# Benutzerhandbuch

© Copyright 2016 HP Development Company, L.P.

Bluetooth ist eine Marke ihres Inhabers und wird von HP Inc. in Lizenz verwendet. Windows ist entweder eine Marke oder eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. SD, SDHC und SDXC sind Marken oder eingetragene Marken von SD-3C in den USA und/oder anderen Ländern.

HP haftet – ausgenommen für die Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz – nicht für Schäden, die fahrlässig von HP, einem gesetzlichen Vertreter oder einem Erfüllungsgehilfen verursacht wurden. Die Haftung für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz bleibt hiervon unberührt.

Inhaltliche Änderungen dieses Dokuments behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Die Informationen in dieser Veröffentlichung werden ohne Gewähr für ihre Richtigkeit zur Verfügung gestellt. Insbesondere enthalten diese Informationen keinerlei zugesicherte Eigenschaften. Alle sich aus der Verwendung dieser Informationen ergebenden Risiken trägt der Benutzer.

Die Herstellergarantie für HP Produkte wird ausschließlich in der entsprechenden, zum Produkt gehörigen Garantieerklärung beschrieben. Aus dem vorliegenden Dokument sind keine weiter reichenden Garantieansprüche abzuleiten.

Erste Ausgabe: Oktober 2016

Dokumentenummer: 900605-041

## Produktinweis

In diesem Handbuch werden die Funktionen beschrieben, die von den meisten Produkten unterstützt werden. Einige der Funktionen stehen auf Ihrem Computer möglicherweise nicht zur Verfügung.

Nicht alle Funktionen sind in allen Editionen oder Versionen von Windows verfügbar. Einige Systeme benötigen eventuell aktualisierte und/oder separat zu erwerbende Hardware, Treiber, Software oder ein BIOS-Update, um die Funktionalität von Windows in vollem Umfang nutzen zu können. Die automatische Aktualisierung von Windows 10 ist standardmäßig aktiviert. Für zukünftige Updates können Gebühren für einen Internetprovider anfallen und weitere Anforderungen erforderlich werden. Ausführliche Informationen zu diesem Thema finden Sie unter <http://www.microsoft.com>.

Um auf das neueste Benutzerhandbuch zuzugreifen, gehen Sie zu <http://www.hp.com/support> und wählen Ihr Land aus. Wählen Sie **Finden Sie Ihr Produkt** und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Der Projektor und die Tischlampe sind für die Projektion und Erfassung von Bildern gedacht. Sie sind nicht für die Verwendung in anderen Anwendungen vorgesehen.

## Sicherheitshinweis

LED des Projektors –  
Risikogruppenklassifizierung: Risikogruppe 1

## Bestimmungen zur Verwendung der Software

Durch das Installieren, Kopieren, Herunterladen oder anderweitige Verwendung der auf diesem Computer vorinstallierten Softwareprodukte erkennen Sie die Bestimmungen des HP Lizenzvertrags für Endbenutzer (EULA) an. Wenn Sie diese Lizenzbedingungen nicht akzeptieren, müssen Sie das unbenutzte Produkt (Hardware und Software) innerhalb von 14 Tagen zurückgeben und können als einzigen Anspruch die Rückerstattung des Kaufpreises fordern. Die Rückerstattung unterliegt der entsprechenden Rückerstattungsregelung des Verkäufers.

Wenn Sie weitere Informationen benötigen oder eine Rückerstattung des Kaufpreises des Computers fordern möchten, wenden Sie sich an den Verkäufer.

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Komponenten von Sprout .....</b>	<b>1</b>
Informationen zu Hardware und Software .....	1
Informationen zur Hardware .....	1
Informationen zur Software .....	1
Vorderseite .....	2
Sprout Illuminator .....	4
Rückseite .....	5
Anschließen der HP Touch Mat .....	8
Etiketten .....	9
Etiketten am Gerät .....	9
<b>2 Netzwerkverbindungen .....</b>	<b>10</b>
Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless-Netzwerk .....	10
Verwenden der Wireless-Bedienelemente .....	10
Wireless-Taste .....	10
Bedienelemente des Betriebssystems .....	10
Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless-Netzwerk .....	11
Verwenden von HP Mobiles Internet (nur bestimmte Produkte) .....	11
Verwenden von HP Mobile Connect Pro (nur bestimmte Produkte) .....	12
Verwenden von GPS (nur bestimmte Produkte) .....	12
Verwenden von Bluetooth Geräten (nur bestimmte Produkte) .....	12
Anschließen von Bluetooth Geräten .....	13
Herstellen einer Verbindung mit einem kabelgebundenen Netzwerk .....	13
Herstellen einer Verbindung mit einem kabelgebundenen Netzwerk – LAN (nur bestimmte Produkte) .....	13
<b>3 Verwaltung der Energieversorgung .....</b>	<b>15</b>
Hinweise zu durch den Benutzer austauschbaren Akkus .....	15
Verwenden der Energiesparmodi .....	15
Einleiten und Beenden des Standbymodus .....	15
Aktivieren und Beenden des vom Benutzer eingeleiteten Ruhezustands (nur bestimmte Produkte) .....	16
Verwenden der Energieanzeige und der Energieeinstellungen .....	16
Festlegen des Kennworts für die Reaktivierung .....	16
Herunterfahren (Ausschalten) von Sprout .....	17

<b>4</b>	<b>Wartung Ihres Sprout .....</b>	<b>19</b>
	Verbessern der Leistung .....	19
	Verwenden der Defragmentierung .....	19
	Verwenden der Datenträgerbereinigung .....	19
	Verwenden von HP 3D DriveGuard (nur bestimmte Produkte) .....	19
	Ermitteln des HP 3D DriveGuard Status .....	20
	Aktualisieren von Programmen und Treibern .....	20
	Reinigen Ihres Sprout .....	20
	Reinigungsverfahren .....	21
	Reinigen des Displays .....	21
	Reinigen der Seiten oder der Abdeckung .....	21
	Reinigen der Touch Mat .....	21
	Reinigen von Tastatur und Maus .....	21
<b>5</b>	<b>Sicherheit .....</b>	<b>22</b>
	Schützen des Computers .....	22
	Verwenden von Kennwörtern .....	23
	Festlegen von Kennwörtern unter Windows .....	23
	Festlegen von Kennwörtern in Computer Setup .....	23
	Verwalten eines BIOS-Administratorkennworts .....	24
	Eingeben eines BIOS-Administratorkennworts .....	26
	Verwenden von DriveLock Sicherheitsoptionen .....	26
	Auswählen des automatischen DriveLock (nur bestimmte Produkte) .....	26
	Aktivieren des automatischen DriveLock .....	26
	Deaktivieren des automatischen DriveLock .....	27
	Eingeben eines Kennworts für automatischen DriveLock .....	28
	Auswählen des manuellen DriveLock .....	28
	Festlegen eines DriveLock Master-Kennworts .....	29
	Aktivieren von DriveLock und Festlegen eines DriveLock Benutzerkennworts .....	29
	Deaktivieren von DriveLock .....	30
	Eingeben eines DriveLock Kennworts .....	30
	Ändern eines DriveLock Kennworts .....	31
	Verwenden von Windows Hello (nur bestimmte Produkte) .....	31
	Verwenden von Antivirensoftware .....	31
	Verwenden von Firewallsoftware .....	32
	Installieren von Software-Updates .....	32
	Verwenden von HP Client Security (nur bestimmte Produkte) .....	32
	Verwenden von HP Touchpoint Manager (nur bestimmte Produkte) .....	33
	Verwenden einer optionalen Diebstahlsicherung (nur bestimmte Produkte) .....	33
	Verwenden eines Fingerabdruck-Lesegeräts (nur bestimmte Produkte) .....	33
	Position des Fingerabdruck-Lesegeräts .....	33

<b>6 Computer Setup (BIOS), TPM und HP Sure Start .....</b>	<b>34</b>
Verwenden von Computer Setup .....	34
Starten von Computer Setup .....	34
Navigieren und Auswählen in Computer Setup .....	34
Wiederherstellen der Standardeinstellungen in Computer Setup .....	35
Aktualisieren des BIOS .....	35
Ermitteln der BIOS-Version .....	35
Herunterladen eines BIOS-Updates .....	36
Ändern der Startreihenfolge mit der f9-Aufforderung .....	37
TPM-BIOS-Einstellungen (nur bestimmte Produkte) .....	37
Verwenden von HP Sure Start (nur bestimmte Produkte) .....	37
<b>7 Verwendung der HP PC Hardware Diagnostics (UEFI) .....</b>	<b>38</b>
Herunterladen von HP PC Hardware Diagnostics (UEFI) auf ein USB-Gerät .....	38
<b>8 Sichern, auf einen Wiederherstellungspunkt zurücksetzen und wiederherstellen .....</b>	<b>40</b>
Erstellen von Wiederherstellungsmedien und Datensicherungen .....	40
Erstellen von HP Wiederherstellungsmedien (nur bestimmte Produkte) .....	41
Verwenden von Windows Tools .....	42
Zurücksetzen auf einen Wiederherstellungspunkt und Wiederherstellen .....	42
Wiederherstellung mit HP Recovery Manager .....	43
Das sollten Sie wissen, bevor Sie beginnen .....	43
Verwenden der HP Wiederherstellungspartition (nur bestimmte Produkte) .....	44
Verwenden der HP Wiederherstellungsmedien .....	44
Ändern der Boot-Reihenfolge des Computers .....	44
Entfernen der HP Wiederherstellungspartition (nur bestimmte Produkte) .....	45
<b>9 Fehlerbeseitigung .....</b>	<b>46</b>
Probleme mit der Wireless-Verbindung .....	46
Keine Verbindung zu einem WLAN möglich .....	46
Keine Verbindung zu einem bevorzugten Netzwerk möglich .....	46
Aktuelle Netzwerksicherheitscodes sind nicht verfügbar .....	47
Keine Verbindung zum Wireless-Router möglich .....	47
Das Netzwerkstatussymbol wird nicht angezeigt .....	48
Probleme mit der Stromversorgung .....	48
Sprout lässt sich nicht einschalten oder starten .....	48
Festplattenfehler .....	48
Sprout reagiert nicht .....	48
Sprout wird unerwartet heruntergefahren .....	49
Anzeige Probleme .....	49

Keine Anzeige .....	49
Bilder auf dem Bildschirm werden zu groß, zu klein oder unscharf angezeigt .....	49
Probleme mit Tastatur und Maus .....	50
Touch Mat-Probleme .....	51
Projektion wird auch nach Entfernen der Touch Mat fortgesetzt .....	51
Projektion setzt nach erneutem Anschließen der Touch Mat nicht wieder ein .....	52
Die Touch Mat registriert Berührungen nicht .....	52
Audioprobleme .....	52
Keine Audioausgabe über externe Lautsprecher (separat zu erwerben) .....	52
Softwareprobleme .....	53
<b>10 Technische Daten .....</b>	<b>54</b>
Eingangsleistung .....	54
Betriebsdaten .....	54
<b>11 Elektrostatische Entladung .....</b>	<b>55</b>
<b>12 Weitere HP Informationsquellen .....</b>	<b>56</b>
<b>13 Barrierefreiheit .....</b>	<b>58</b>
Unterstützte assistive Technologien .....	58
Kontaktieren des Supports .....	58
<b>Anhang A Sicherheitsinformationen zum Scannen .....</b>	<b>59</b>
<b>Index .....</b>	<b>60</b>

---

# 1 Komponenten von Sprout

Ihr immersiver Sprout-Computer ist ein leistungsstarkes Produkt, das Ihnen bei Arbeit und Unterhaltung Freude bereiten wird. Lesen Sie dieses Kapitel, um mehr über bewährte Verfahren nach dem Setup Ihres immersiven Computers und weitere HP Informationsquellen zu erfahren.

## Informationen zu Hardware und Software

### Informationen zur Hardware

So finden Sie heraus, welche Hardware in Ihrem Sprout installiert ist:

- ▲ Geben Sie `Geräte-Manager` im Suchfeld der Taskleiste ein und wählen Sie dann die App **Geräte-Manager**.

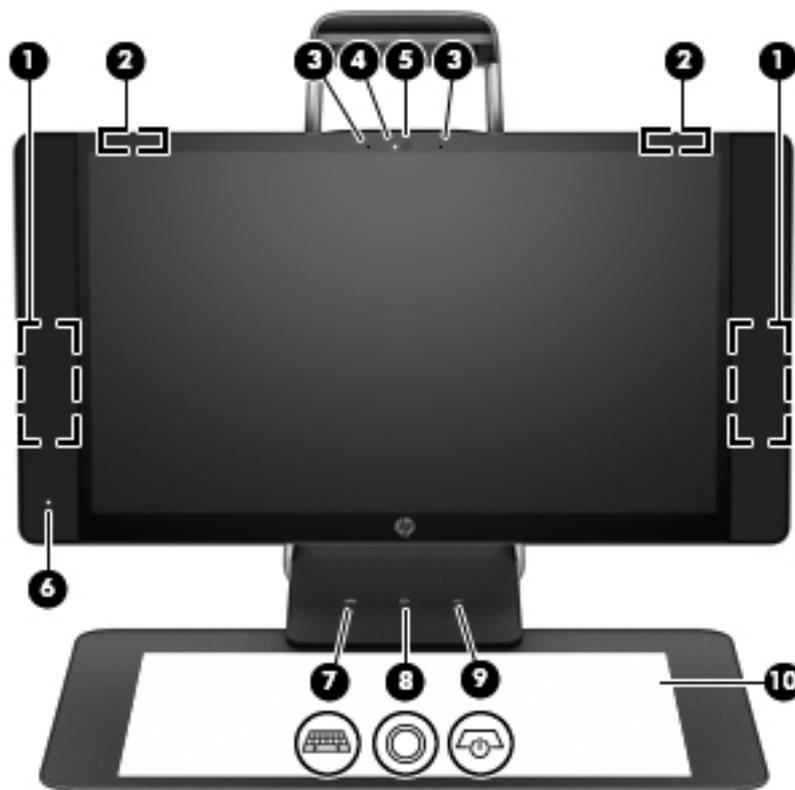
Eine Liste aller in Ihrem Sprout installierten Geräte wird angezeigt.

### Informationen zur Software

So finden Sie heraus, welche Software auf Ihrem immersiven Computer installiert ist:

- ▲ Wählen Sie die Schaltfläche **Start** und dann **Alle Apps**.

## Vorderseite



Komponente	Beschreibung
(1) Lautsprecher (2)	Zur Audioausgabe.
(2) WLAN-Antennen (2)*	Zum Senden und Empfangen von Wireless-Signalen.
(3) Interne Mikrofone (2)	Ermöglichen Audioaufnahmen, bei denen Umgebungsgeräusche automatisch herausgefiltert werden.
(4) Webcam-LED	Leuchtet: Die Webcam ist eingeschaltet.
(5) Webcam	Zum Aufnehmen von Videos und Fotos.  So verwenden Sie die Webcam: ▲ Geben Sie in das Suchfeld der Taskleiste <i>Kamera</i> ein und wählen Sie dann <b>Kamera</b> .
(6) Betriebsanzeige	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet: Der Computer ist eingeschaltet.</li> <li>Blinkt: Der Computer befindet sich im Standbymodus, einem Energiesparmodus. Der Computer unterbricht die Stromversorgung zum Display und anderen nicht benötigten Komponenten.</li> <li>Leuchtet nicht: Der Computer ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhezustand. Beim Ruhezustand handelt es sich um den Energiesparmodus mit dem geringsten Stromverbrauch.</li> </ul>
(7)  Tastaturtaste/Tastatur-LED	Projiziert die Tastatur auf die Touch Mat.

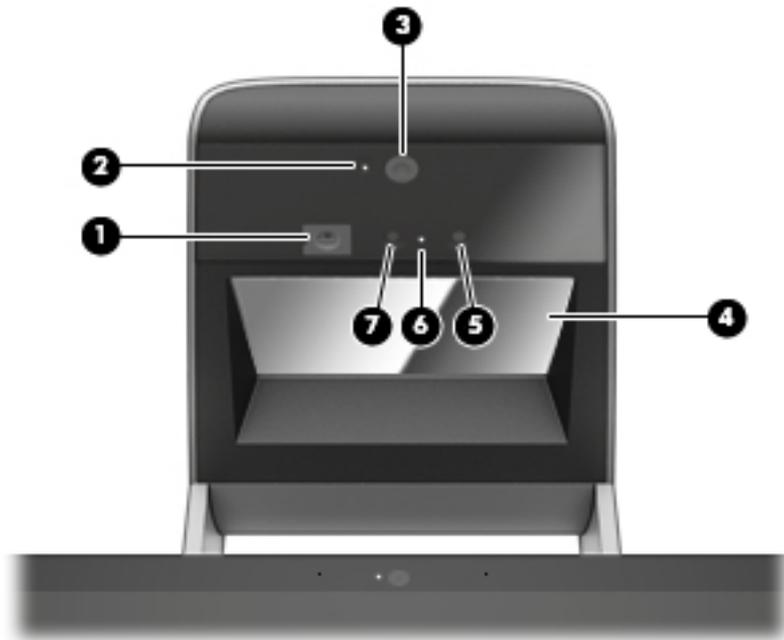
Komponente	Beschreibung
(8)  Taste „Startseite“/LED	Zeigt die Sprout WorkTools an.
(9)  Projektor- und Touch Mat-Taste/-LED	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tippen Sie auf die Taste, um die Touch-Funktionalität der Touch Mat auszuschalten.</li> <li>• Berühren und halten Sie die Taste, um den Projektor auszuschalten.</li> <li>• Wenn der Projektor aus ist, tippen Sie auf die Taste, um den Projektor und die Touch Mat einzuschalten.</li> </ul>
(10) HP Touch Mat	Berührungsempfindliche Matte, auf die die Sprout WorkTools projiziert werden, um einen horizontalen Touchscreen zu erhalten.

\*Die Antennen sind außen am Computer nicht sichtbar. Achten Sie im Sinne einer optimalen Übertragung darauf, dass sich keine Gegenstände in unmittelbarer Umgebung der Antennen befinden. Zulassungshinweise für Wireless-Geräte finden Sie im Dokument *Hinweise zu Zulassung, Sicherheit und Umweltverträglichkeit* im entsprechenden Abschnitt für Ihr Land bzw. Ihre Region.

So greifen Sie auf dieses Dokument zu:

- ▲ Geben Sie in das Suchfeld der Taskleiste `Support` ein und wählen Sie dann die App **HP Support Assistant**.

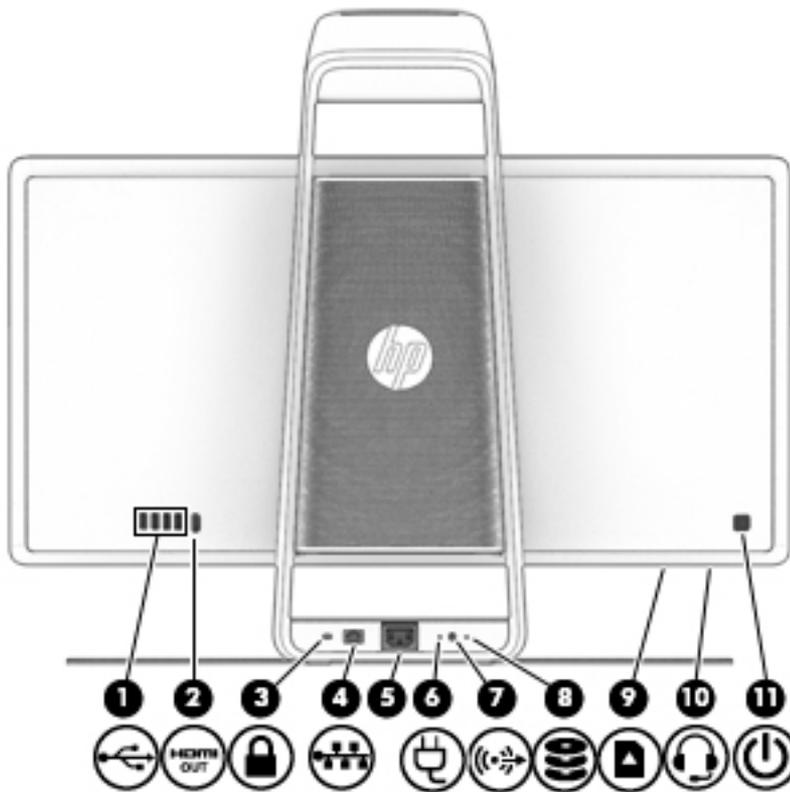
# Sprout Illuminator



**⚠ ACHTUNG:** Um Sehschäden zu vermeiden, dürfen Sie nicht direkt in das Licht des Sprout Illuminator blicken.

Komponente	Beschreibung
(1) Touch-Sensor für Tischlampe	Berühren, um die Tischlampe einzuschalten, zu dimmen oder auszuschalten.
(2) LED für hochauflösende Kamera	Leuchtet: Die hochauflösende Kamera ist eingeschaltet.
(3) Tischlampe	Beleuchtet die Touch Mat.
(4) Projektorspiegel	Projiziert die Sprout WorkTools auf die Touch Mat.
(5) Kamera mit hoher Schärfentiefe	Nimmt dreidimensionale Bilder auf.
(6) LED für Kamera mit hoher Schärfentiefe	Leuchtet: Die Kamera mit hoher Schärfentiefe ist eingeschaltet.
(7) Kamera mit hoher Auflösung	Nimmt hochauflösende Bilder von der Touch Mat auf.

# Rückseite



Komponente	Beschreibung
(1)  USB 2.0-Anschlüsse (4)	Zum Anschließen optionaler USB 2.0-Geräte.
(2)  HDMI-Ausgang	Projiziert die Bildschirmanzeige des Computers auf einen externen Monitor. <b>HINWEIS:</b> Der HDMI-Ausgang kann nicht als Eingang für Signale von einem Fernsehgerät, einer Spielkonsole oder einer Set-Top-Box verwendet werden.
(3)  Öffnung für die Diebstahlsicherung	Zum Befestigen einer optionalen Diebstahlsicherung am Computer. <b>HINWEIS:</b> Eine Diebstahlsicherung reicht möglicherweise nicht aus, um einen Diebstahl oder eine Beschädigung des Computers zu verhindern.
(4)  RJ-45-Netzwerkbuchse	Zum Anschließen eines Netzkabels.
(5)  Netzanschluss	Zum Anschließen eines Netzkabels.
(6) Stromversorgungs-LED	Leuchtet: Das Netzkabel ist angeschlossen.
(7)  Audioausgangsbuchse (Kopfhörer)	Zum Anschließen von optionalen Stereo-Aktivlautsprechern, Kopfhörern, eines Headsets oder des Audiokabels eines Fernsehgeräts. Auch zum Anschließen eines optionalen

Komponente	Beschreibung
	<p>Headset-Mikrofons. Optionale Geräte, die nur aus einem Mikrofon bestehen, werden nicht unterstützt.</p> <p><b>VORSICHT!</b> Reduzieren Sie zur Vermeidung von Gesundheitsschäden die Lautstärke, bevor Sie Kopfhörer, Ohrhörer oder ein Headset verwenden. Weitere Sicherheitshinweise finden Sie im Dokument <i>Hinweise zu Zulassung, Sicherheit und Umweltverträglichkeit</i>.</p> <p>So greifen Sie auf das Handbuch zu:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Geben Sie in das Suchfeld der Taskleiste <i>Support</i> ein und wählen Sie dann die App <b>HP Support Assistant</b>.</li> </ol> <p>– oder –</p> <p>Klicken Sie in der Taskleiste auf das Fragezeichen-Symbol.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>2. Wählen Sie <b>Mein PC</b>, wählen Sie die Registerkarte <b>Technische Daten</b> und wählen Sie dann <b>Benutzerhandbücher</b>.</li> </ol> <p><b>HINWEIS:</b> Wenn ein Gerät an der Buchse angeschlossen ist, sind die Computerlautsprecher deaktiviert.</p>
<p>(8)  Laufwerksanzeige</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Blinkt weiß: Auf die Festplatte wird in diesem Moment zugegriffen.</li> <li>• Leuchtet gelb: HP 3D DriveGuard hat die Festplatte vorübergehend in die Parkposition gebracht.</li> </ul> <p><b>HINWEIS:</b> Informationen zu HP 3D DriveGuard finden Sie unter <a href="#">Verwenden von HP 3D DriveGuard (nur bestimmte Produkte) auf Seite 19</a>.</p>
<p>(9)  Speicherkarten-Lesegerät</p>	<p>Liest optionale Speicherkarten (SD, SDHC und SDXC), die Informationen speichern, verwalten, freigeben oder darauf zugreifen.</p> <p>So setzen Sie eine Karte ein:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Halten Sie die Karte mit der Beschriftungsseite nach oben und dem Anschluss in Richtung Computer.</li> <li>2. Schieben Sie die Karte in das Speicherkarten-Lesegerät und drücken Sie die Karte dann in das Lesegerät, bis sie vollständig eingesetzt ist.</li> </ol> <p>Um eine Karte zu entfernen, ziehen Sie die Karte aus dem Speicherkarten-Lesegerät heraus.</p>
<p>(10)  Audioausgangsbuchse (Kopfhörer)/ Audioeingangsbuchse (Mikrofon)</p>	<p>Zum Anschließen von optionalen Stereo-Aktivlautsprechern, Kopfhörern, Ohrhörern, eines Headsets oder des Audiokabels eines Fernsehgeräts.</p> <p><b>VORSICHT!</b> Reduzieren Sie zur Vermeidung von Gesundheitsschäden die Lautstärke, bevor Sie Kopfhörer, Ohrhörer oder ein Headset verwenden. Weitere Sicherheitshinweise finden Sie im Dokument <i>Hinweise zu Zulassung, Sicherheit und Umweltverträglichkeit</i>.</p> <p>So greifen Sie auf das Handbuch zu:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Geben Sie in das Suchfeld der Taskleiste <i>Support</i> ein und wählen Sie dann die App <b>HP Support Assistant</b>.</li> </ol> <p>– oder –</p> <p>Klicken Sie in der Taskleiste auf das Fragezeichen-Symbol.</p>

Komponente	Beschreibung
(11)  Ein/Aus-Taste	<p data-bbox="895 226 1374 300">2. Wählen Sie <b>Mein PC</b>, wählen Sie die Registerkarte <b>Technische Daten</b> und wählen Sie dann <b>Benutzerhandbücher</b>.</p> <p data-bbox="895 323 1437 373"><b>HINWEIS:</b> Wenn ein Gerät an der Kopfhörerbuchse angeschlossen ist, sind die Computerlautsprecher deaktiviert.</p> <ul data-bbox="895 401 1465 688" style="list-style-type: none"> <li>• Wenn der Computer ausgeschaltet ist, drücken Sie diese Taste, um ihn einzuschalten.</li> <li>• Wenn der Computer eingeschaltet ist, drücken Sie kurz diese Taste, um den Standbymodus einzuleiten.</li> <li>• Wenn sich der Computer im Standbymodus befindet, drücken Sie kurz diese Taste, um den Standbymodus zu beenden.</li> <li>• Wenn sich der Computer im Ruhezustand befindet, drücken Sie kurz diese Taste, um den Ruhezustand zu beenden.</li> </ul> <p data-bbox="895 711 1453 762"><b>ACHTUNG:</b> Wenn Sie die Ein/Aus-Taste gedrückt halten, gehen nicht gespeicherte Daten verloren.</p> <p data-bbox="895 785 1453 884">Wenn der Computer nicht mehr reagiert und keine Möglichkeit mehr besteht, ihn herunterzufahren, halten Sie die Ein/Aus-Taste mindestens 5 Sekunden lang gedrückt, um den Computer auszuschalten.</p> <p data-bbox="895 907 1406 957">Um weitere Informationen zu den Energieeinstellungen zu erhalten, gehen Sie wie folgt vor:</p> <ol data-bbox="895 980 1406 1213" style="list-style-type: none"> <li>1. Geben Sie <b>Energieoptionen</b> in das Suchfeld der Taskleiste ein und wählen Sie dann <b>Energieoptionen</b>. – oder –</li> <li>2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Energieanzeige  und wählen Sie dann <b>Energieoptionen</b>.</li> </ol>

## Anschließen der HP Touch Mat



Platzieren Sie Ihren Sprout auf einer flachen ebenen Oberfläche.

**⚠️ ACHTUNG:** So vermeiden Sie Schäden an der Touch Mat:

- Zerschneiden oder zerstechen Sie die Touch Mat nicht.
- Biegen oder falten Sie die Touch Mat nicht.
- Legen Sie keine magnetischen Komponenten auf der Touch Mat ab.
- Verwenden Sie keine metallischen Objekte auf oder unter der Touch Mat.
- Wenn Sie einen Stift auf der Touch Mat verwenden, legen Sie die Hand nicht auf die Touch Mat. Sie könnte wie Kontaktpunkte behandelt werden.

Um die Touch Mat anzuschließen, legen Sie sie auf eine waagerechte, glatte Fläche vor dem Monitor und schieben sie in Richtung des Monitors. Magnete verbinden die Touch Mat automatisch mit dem Monitor.

**📝 HINWEIS:** Wenn Sie die Touch Mat entfernen, wird der Projektor ausgeschaltet.

Um die Touch Mat bei Nichtverwendung vor Verschmutzung oder unabsichtlicher Beschädigung zu schützen, verwenden Sie die optionale HP Touch Mat-Abdeckung (separat zu erwerben).

# Etiketten

## Etiketten am Gerät

Die am Computer angebrachten Etiketten enthalten Informationen, die Sie möglicherweise für die Fehlerbeseitigung benötigen. Die Etiketten befinden sich an der Unterseite des Computers.

- **Service-Etikett** – Liefert wichtige Informationen zur Identifizierung Ihres Computers. Wenn Sie sich an den Support wenden, werden Sie wahrscheinlich nach der Seriennummer gefragt und möglicherweise auch nach der Produktnummer oder der Modellnummer. Suchen Sie diese Nummern heraus, bevor Sie sich an den Support wenden.
- **Zulassungsetikett(en)** – enthält/enthalten Zulassungsinformationen für den Computer.
- **Zulassungsetikett(en) für Wireless-Geräte** – enthält/enthalten Informationen zu optionalen Wireless-Geräten und die amtlichen Zulassungssymbole für die Länder oder Regionen, in denen die Geräte für die Verwendung zugelassen sind.

---

## 2 Netzwerkverbindungen

Sie können den Computer überallhin mitnehmen. Aber auch von zu Hause aus können Sie die Welt erkunden und über Ihren Computer und eine LAN- oder Wireless-Netzwerkverbindung auf Millionen von Websites zugreifen. In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie sich mit dieser virtuellen Welt verbinden können.

### Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless-Netzwerk

Ihr Computer ist möglicherweise mit einem oder mehreren der folgenden Wireless-Geräte ausgestattet:

- **WLAN-Gerät** – Stellt eine Verbindung zwischen dem Computer und WLAN-Netzwerken (auch als Wi-Fi-Netzwerke, Wireless-LANs oder WLANs bezeichnet) in Unternehmen oder im Privatbereich sowie an öffentlichen Plätzen wie Flughäfen, Restaurants, Cafés, Hotels und Universitäten her. In einem WLAN erfolgt der Datenaustausch zwischen dem Wireless-Gerät in Ihrem Computer und einem Wireless-Router oder WLAN-Access Point.
- **HP UMTS-/WWAN-Modul** (nur bestimmte Produkte) – Ein solches WWAN-Gerät (Wireless Wide-Area Network) ermöglicht Ihnen Wireless-Konnektivität in einem viel größeren Bereich. Mobilfunknetzbetreiber installieren Basisstationen (ähnlich den Mobilfunkantennen) über große geografische Regionen hinweg und bieten so effektive Netzabdeckung über ganze Regionen oder sogar Länder.
- **Bluetooth® Gerät** – Erstellt ein PAN (Personal Area Network) zur Kommunikation mit anderen Bluetooth-fähigen Geräten wie Computern, Telefonen, Druckern, Headsets, Lautsprechern und Kameras. In einem PAN kommuniziert jedes Gerät direkt mit anderen Geräten. Die Geräte müssen sich in geringer Entfernung voneinander befinden (ca. 10 Meter).

### Verwenden der Wireless-Bedienelemente

Sie können zur Bedienung der Wireless-Geräte in Ihrem Computer eine oder mehrere folgender Funktionen nutzen:

- **Wireless-Taste** (auch Flugzeugmodus-Taste) (in diesem Kapitel als Wireless-Taste bezeichnet)
- **Bedienelemente des Betriebssystems**

#### Wireless-Taste

Der Computer verfügt über eine Wireless-Taste, ein oder mehrere Wireless-Geräte und eine oder mehrere Wireless-LEDs. Alle Wireless-Geräte Ihres Computers sind werkseitig aktiviert.

Die Wireless-LED gibt Auskunft über den Wireless-Energiestatus des Computers. Sie zeigt nicht den Status einzelner Wireless-Geräte separat an.

#### Bedienelemente des Betriebssystems

Das Netzwerk- und Freigabecenter ermöglicht die Einrichtung einer Verbindung oder eines Netzwerks, die Verbindung mit einem Netzwerk sowie die Diagnose und Behebung von Netzwerkproblemen.

So verwenden Sie die Bedienelemente des Betriebssystems:

1. Geben Sie **Systemsteuerung** in das Suchfeld der Taskleiste ein und wählen Sie dann **Systemsteuerung**.
2. Wählen Sie **Netzwerk und Internet** und anschließend **Netzwerk- und Freigabecenter**.

## Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless-Netzwerk

 **HINWEIS:** Bevor Sie eine Verbindung zum Internet herstellen können, müssen Sie ein Konto bei einem Internetprovider (ISP) einrichten. Um einen Internetdienst und ein Modem zu erwerben, wenden Sie sich an einen Internetprovider vor Ort. Der ISP unterstützt Sie beim Einrichten des Modems, beim Installieren eines Netzkabels für den Anschluss des Wireless-Routers an das Modem und beim Testen des Internetdiensts.

So stellen Sie eine Verbindung zu einem WLAN her:

1. Stellen Sie sicher, dass das WLAN-Gerät eingeschaltet ist.
2. Wählen Sie das Netzwerkstatussymbol in der Taskleiste und stellen Sie dann eine Verbindung mit einem der verfügbaren Netzwerke her.

Wenn für das WLAN eine Sicherheitsfunktion aktiviert ist, werden Sie aufgefordert, einen Sicherheitscode einzugeben. Geben Sie den Code ein und wählen Sie dann **Weiter**, um die Verbindung herzustellen.

 **HINWEIS:** Wenn keine WLANs angezeigt werden, befinden Sie sich möglicherweise nicht in der Reichweite eines Wireless-Routers oder eines Access Point.

 **HINWEIS:** Falls Sie das WLAN, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, nicht sehen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Netzwerkstatussymbol in der Taskleiste und wählen Sie dann **Netzwerk- und Freigabecenter öffnen**. Wählen Sie die Option **Neue Verbindung oder neues Netzwerk einrichten**. Eine Liste mit Optionen wird angezeigt, in der Sie manuell nach einem Netzwerk suchen und eine Verbindung herstellen oder eine neue Netzwerkverbindung erstellen können.

3. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um die Verbindung abzuschließen.

Nachdem die Verbindung hergestellt wurde, wählen Sie das Netzwerkstatussymbol außen rechts in der Taskleiste, um den Namen und den Status der Verbindung zu überprüfen.

 **HINWEIS:** Der Funktionsbereich (Reichweite der Funksignale) schwankt je nach WLAN-Implementierung, Router-Hersteller und durch andere elektronische Geräte verursachten Störungen und je nach baulichen Hindernissen wie Wänden oder Decken.

## Verwenden von HP Mobiles Internet (nur bestimmte Produkte)

Ihr HP Mobiles Internet-Computer verfügt über eine integrierte Unterstützung für mobiles Internet. Mit Ihrem neuen Computer und dem Netzwerk eines Mobilfunknetzbetreibers können Sie sich jederzeit mit dem Internet verbinden, E-Mails verschicken oder sich in Ihr Firmennetzwerk einloggen – ganz ohne WLAN-Hotspot.

 **HINWEIS:** Wenn Ihr Computer HP Mobile Connect umfasst, treffen die Anweisungen in diesem Abschnitt nicht zu. Siehe [Verwenden von HP Mobile Connect Pro \(nur bestimmte Produkte\) auf Seite 12](#).

Möglicherweise benötigen Sie die IMEI- und/oder MEID-Nummer des HP UMTS-/WWAN-Moduls, um den Service für das mobile Internet zu aktivieren. Die Nummer kann auf einem Etikett an der Unterseite Ihres Computers, im Akkufach, unter der Serviceklappe oder auf der Rückseite des Displays aufgedruckt sein.

– oder –

Sie finden die Nummer, indem Sie folgende Schritte ausführen:

1. Wählen Sie das Netzwerkstatussymbol in der Taskleiste.
2. Wählen Sie **Verbindungseinstellungen anzeigen**.
3. Wählen Sie unter dem Abschnitt **Mobiles Internet** das Netzwerkstatussymbol.

Bei einigen Mobilfunknetzbetreibern ist die Verwendung einer SIM-Karte erforderlich. Eine SIM-Karte enthält grundlegende Informationen wie eine PIN (Personal Identification Number) und Netzwerkinformationen. Manche Computer enthalten eine vorinstallierte SIM-Karte. Wenn keine SIM-Karte vorinstalliert ist, wird möglicherweise eine SIM-Karte zusammen mit den Informationen über HP Mobiles Internet im Lieferumfang Ihres Computers bereitgestellt oder Sie erhalten eine SIM-Karte separat von Ihrem Mobilfunknetzbetreiber.

Informationen über HP Mobiles Internet und über das Aktivieren von Diensten bei einem bevorzugten Mobilfunknetzbetreiber finden Sie in der Dokumentation zu HP Mobiles Internet im Lieferumfang Ihres Computers.

## Verwenden von HP Mobile Connect Pro (nur bestimmte Produkte)

HP Mobile Connect Pro ist ein Prepaid-Dienst, der eine kostengünstige, sichere, einfache und flexible mobile Internetverbindung für Ihren Computer herstellt. Um HP Mobile Connect Pro zu verwenden, muss Ihr Computer über eine SIM-Karte und die App „HP Mobile Connect“ verfügen. Weitere Informationen über HP Mobile Connect Pro und die Verfügbarkeit finden Sie unter <http://www.hp.com/go/mobileconnect>.

## Verwenden von GPS (nur bestimmte Produkte)

Ihr Computer ist möglicherweise mit einem GPS-Gerät (Global Positioning System) ausgestattet. GPS-Satelliten stellen Systemen, die mit GPS ausgestattet sind, Informationen zu Standorten, Geschwindigkeit sowie Richtungsangaben zur Verfügung.

Um GPS zu aktivieren, stellen Sie sicher, dass „Standort“ in den Windows Datenschutzeinstellungen aktiviert ist.

1. Geben Sie in das Suchfeld der Taskleiste `Standort` ein und wählen Sie dann **Datenschutzeinstellungen für den Standort**.
2. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um die Standorteinstellungen zu verwenden.

## Verwenden von Bluetooth Geräten (nur bestimmte Produkte)

Ein Bluetooth Gerät ermöglicht Wireless-Kommunikation auf kurzer Distanz und die Verbindung beispielsweise folgender elektronischer Geräte ohne die herkömmlichen Kabelverbindungen:

- Computer (Desktop, Notebook)
- Telefone (Mobiltelefon, schnurloses Telefon, Smartphone)
- Bildverarbeitungsgeräte (Drucker, Kamera)
- Audiogeräte (Headset, Lautsprecher)
- Maus
- Externe Tastatur

## Anschließen von Bluetooth Geräten

Bevor Sie ein Bluetooth Gerät verwenden können, müssen Sie eine Bluetooth Verbindung herstellen.

1. Geben Sie in das Suchfeld der Taskleiste `Bluetooth` ein und wählen Sie dann **Bluetooth-Einstellungen**
2. Schalten Sie Bluetooth ein, wenn es nicht bereits eingeschaltet ist.
3. Wählen Sie Ihr Gerät aus der Liste und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

 **HINWEIS:** Wenn für das Gerät eine Überprüfung erforderlich ist, wird ein Kopplungscode angezeigt. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm des hinzugefügten Geräts, um sicherzustellen, dass der Code auf dem Gerät mit dem Kopplungscode übereinstimmt. Weitere Informationen finden Sie in der mit dem Gerät gelieferten Dokumentation.

 **HINWEIS:** Wenn Ihr Gerät nicht in der Liste angezeigt wird, stellen Sie sicher, dass Bluetooth auf diesem Gerät eingeschaltet ist. Für einige Geräte müssen möglicherweise zusätzliche Anforderungen erfüllt werden. Informationen dazu finden Sie in der mit dem Gerät gelieferten Dokumentation.

## Herstellen einer Verbindung mit einem kabelgebundenen Netzwerk

Bestimmte Produkte lassen ggf. kabelgebundene Verbindungen zu: lokales Netzwerk (LAN) und Modem-Verbindung. Bei einer LAN-Verbindung wird ein Netzkabel verwendet. Sie ist viel schneller als ein Modem, bei dem ein Telefonkabel verwendet wird. Beide Kabel sind separat erhältlich.

 **VORSICHT!** Um Stromschlag- und Brandgefahr sowie eine Beschädigung der Geräte zu vermeiden, stecken Sie kein Modem- oder Telefonanschlusskabel in eine RJ-45-Netzwerkbuchse.

## Herstellen einer Verbindung mit einem kabelgebundenen Netzwerk – LAN (nur bestimmte Produkte)

Verwenden Sie eine LAN-Verbindung, wenn Sie den Computer zu Hause direkt an einen Router anschließen möchten (statt über eine Wireless-Verbindung zu arbeiten), oder wenn Sie ihn mit einem vorhandenen Netzwerk im Büro verbinden möchten.

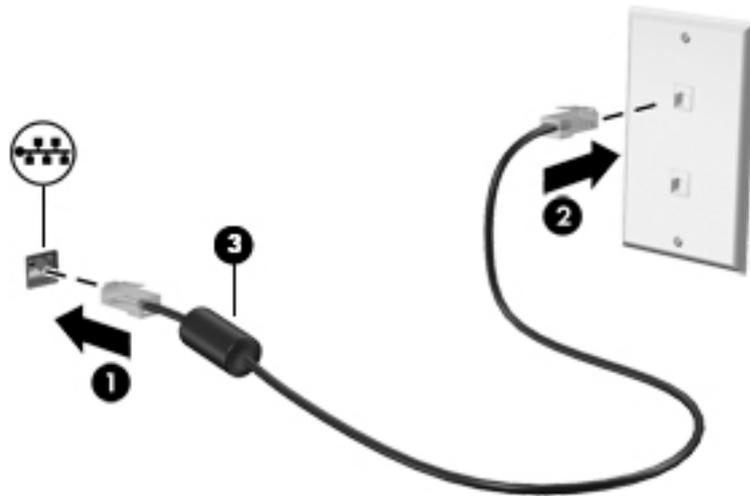
Das Herstellen einer Verbindung mit einem LAN erfordert ein 8-poliges RJ-45-Netzwerk-Kabel oder ein optionales Docking-Gerät oder einen Erweiterungsanschluss, wenn am Computer kein RJ-45-Anschluss vorhanden ist.

So schließen Sie das Netzkabel an:

1. Stecken Sie das Netzkabel in die Netzbuchse **(1)** des Computers.

2. Stecken Sie das andere Ende des Netzkabels in eine Netzwerkwandbuchse **(2)** oder einen Router.

 **HINWEIS:** Wenn das Netzkabel über eine Schaltung zur Rauschunterdrückung **(3)** verfügt, die Störungen durch Rundfunk- und Fernsehempfang verhindert, schließen Sie das Kabelende mit der Schaltung am Computer an.



---

## 3 Verwaltung der Energieversorgung

### Hinweise zu durch den Benutzer austauschbaren Akkus

---

-  **VORSICHT!** Es besteht Explosionsgefahr, wenn ein Akku oder eine Batterie durch einen Akku bzw. eine Batterie des falschen Typs ersetzt wird. Entsorgen Sie gebrauchte Akkus und Batterien entsprechend den Anleitungen.
  -  **VORSICHT!** Nehmen Sie den Akku nicht auseinander und vermeiden Sie mechanische Beschädigungen jeglicher Art, um Brände, Verätzungen oder Verbrennungen zu verhindern. Schließen Sie die Kontakte eines Akkus nicht kurz. Entsorgen Sie den Akku weder im Feuer noch im Wasser..
  -  **VORSICHT!** Halten Sie den Akku von Kindern fern.
  -  **VORSICHT!** Um mögliche Sicherheitsrisiken zu vermeiden, verwenden Sie nur den im Lieferumfang des Computers enthaltenen, durch den Benutzer austauschbaren Akku, einen Ersatzakku von HP oder zulässige Akkus, die von HP erworben wurden.
- 

### Verwenden der Energiesparmodi

Der Standbymodus ist bei Auslieferung des Notebooks bereits aktiviert. Wenn Sie den Standbymodus einleiten, blinken die Betriebsanzeigen und auf dem Display wird nichts mehr angezeigt. Ihre Daten werden im Arbeitsspeicher abgelegt.

-  **ACHTUNG:** Um eine mögliche Verschlechterung der Bild- und Audiowiedergabe, den Verlust der Wiedergabefunktion für Audio- und Videodaten und Informationsverluste zu vermeiden, sollten Sie während des Lesens oder Beschreibens einer Disc oder einer externen Speicherkarte nicht den Standbymodus einleiten.
  -  **HINWEIS:** Solange sich der Computer im Standbymodus befindet, kann keinerlei Netzwerkverbindung aufgebaut und keine Computerfunktion genutzt werden.
- 

### Einleiten und Beenden des Standbymodus

Wenn der Computer eingeschaltet ist, können Sie den Standbymodus auf folgende Weise einleiten:

- Drücken Sie kurz die Ein/Aus-Taste.
- Wählen Sie die Schaltfläche **Start**, wählen Sie dann das Symbol **Stromversorgung** und anschließend **Standbymodus**.

Um den Standbymodus zu beenden, drücken Sie kurz die Ein/Aus-Taste.

Wenn der Computer den Standbymodus beendet, leuchten die Betriebsanzeigen und die Bildschirmanzeige, bei der Ihre Arbeit unterbrochen wurde, wird wiederhergestellt.

-  **HINWEIS:** Wenn Sie den Kennwortschutz für die Reaktivierung eingerichtet haben, müssen Sie Ihr Windows Kennwort eingeben, bevor Ihre Arbeit auf dem Bildschirm angezeigt wird.
-

## Aktivieren und Beenden des vom Benutzer eingeleiteten Ruhezustands (nur bestimmte Produkte)

Sie können den vom Benutzer eingeleiteten Ruhezustand aktivieren und andere Energieeinstellungen und Zeitüberschreitungen in den Energieoptionen ändern:

1. Geben Sie `Energieoptionen` in das Suchfeld der Taskleiste ein und wählen Sie dann **Energieoptionen**.

– oder –

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Energieanzeige**  und wählen Sie dann **Energieoptionen**.

2. Wählen Sie im linken Feld **Auswählen, was beim Drücken von Netzschaltern geschehen soll**.
3. Wählen Sie **Einige Einstellungen sind momentan nicht verfügbar** und dann im Bereich **Beim Drücken des Netzschalters** oder **Beim Drücken der Energiespartaste** die Option **Ruhezustand**.

– oder –

Aktivieren Sie unter **Einstellungen für das Herunterfahren** das Kontrollkästchen **Ruhezustand**, um die Optionen für den Ruhezustand im Energiemenü anzuzeigen.

4. Wählen Sie **Änderungen speichern**.

Drücken Sie kurz die Ein/Aus-Taste, um den Ruhezustand zu beenden. Die Betriebsanzeigen beginnen zu leuchten und Ihre Arbeit wird wie vor dem Einleiten des Ruhezustands auf dem Bildschirm angezeigt.



**HINWEIS:** Wenn Sie den Kennwortschutz für die Reaktivierung eingerichtet haben, müssen Sie Ihr Windows Kennwort eingeben, bevor Ihre Arbeit auf dem Bildschirm angezeigt wird.

## Verwenden der Energieanzeige und der Energieeinstellungen

Die Energieanzeige befindet sich auf dem Windows Desktop. Über die Energieanzeige können Sie schnell auf die Energieeinstellungen zugreifen und den Akkuladestand ablesen.

- Platzieren Sie den Mauszeiger auf dem Symbol für die Energieanzeige , um den Prozentwert für die verbleibende Akkuladung und den aktuellen Energiesparplan anzuzeigen.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für die Energieanzeige  und wählen Sie dann ein Element aus der Liste aus, um die Energieoptionen zu verwenden. Sie können auch `Energieoptionen` in das Suchfeld der Taskleiste eingeben und dann **Energieoptionen** auswählen.

Unterschiedliche Symbole für die Energieanzeige geben an, ob der Computer mit einem Akku oder über eine externe Stromquelle betrieben wird. Das Symbol zeigt auch eine Nachricht an, wenn der Akku einen niedrigen oder kritischen Akkuladestand erreicht hat.

## Festlegen des Kennworts für die Reaktivierung

Nachdem Sie ein Kennwort für den Computer festgelegt haben, können Sie eine Kennwortabfrage für das Beenden des Standbymodus oder des Ruhezustands festlegen.

So legen Sie ein Kennwort fest:

1. Geben Sie **Energieoptionen** in das Suchfeld der Taskleiste ein und wählen Sie dann **Energieoptionen**.

– oder –

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Energieanzeige**  und wählen Sie dann **Energieoptionen**.

2. Wählen Sie **Start, Einstellungen, Konten, Anmeldeoptionen, Kennwort, Hinzufügen** und folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm, um ein Kennwort festzulegen.
3. Schließen Sie die **Energieoptionen**.

Um eine Kennwortabfrage für das Beenden des Standbymodus oder des Ruhezustands einzurichten, führen Sie folgende Schritte aus:

1. Geben Sie **Energieoptionen** in das Suchfeld der Taskleiste ein und wählen Sie dann **Energieoptionen**.

– oder –

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Energieanzeige**  und wählen Sie dann **Energieoptionen**.

2. Wählen Sie **Start, Einstellungen, Konten, Anmeldeoptionen**.
3. Wählen Sie unter **Anmeldung erforderlich, Wann soll Windows nach Abwesenheit eine erneute Anmeldung anfordern?** die Option **Bei Beendigung des Standbymodus des PCs**.
4. Wählen Sie **Änderungen speichern**.

## Herunterfahren (Ausschalten) von Sprout

 **ACHTUNG:** Nicht gespeicherte Daten gehen verloren, wenn Sprout heruntergefahren wird. Vergessen Sie nicht, Ihre Arbeit zu speichern, bevor Sie Sprout herunterfahren.

Mit dem Befehl „Herunterfahren“ werden alle geöffneten Programme einschließlich des Betriebssystems geschlossen und Sprout ausgeschaltet.

Fahren Sie Sprout in den folgenden Situationen herunter:

- Wenn Sie auf Komponenten in Sprout zugreifen müssen
- Wenn Sie ein externes Hardwaregerät an einem anderen Anschluss als einem USB- oder Video-Anschluss anschließen
- Wenn Sprout längere Zeit nicht verwendet wird und an keine externe Stromquelle angeschlossen ist

Auch wenn Sie Sprout über die Ein/Aus-Taste herunterfahren können, wird empfohlen, den Ausschaltbefehl wie folgt zu verwenden:

 **HINWEIS:** Befindet sich Sprout im Standbymodus oder im Ruhezustand, müssen Sie diesen Modus zunächst beenden, bevor das System heruntergefahren werden kann.

1. Speichern Sie Ihre Daten und schließen Sie alle geöffneten Programme.
2. Wählen Sie die Schaltfläche **Start**, dann das Symbol **Stromversorgung** und anschließend **Herunterfahren**.

Wenn Sprout nicht reagiert und Sie ihn nicht mit den oben genannten Methoden herunterfahren können, versuchen Sie es mit den folgenden Notabschaltverfahren in der angegebenen Reihenfolge:

- Drücken Sie die Tastenkombination **strg+alt+entf**. Wählen Sie die Schaltfläche **Start**, dann das Symbol **Stromversorgung** und anschließend **Herunterfahren**.
- Halten Sie die Ein/Aus-Taste mindestens 5 Sekunden lang gedrückt.
- Trennen Sie Sprout von der externen Stromquelle.

# 4 Wartung Ihres Sprout

Es ist sehr wichtig, den Sprout regelmäßig zu warten, um seinen optimalen Zustand zu erhalten. In diesem Kapitel wird die Verwendung von Tools wie Defragmentierung und Datenträgerbereinigung erläutert. Darüber hinaus finden Sie hier Anleitungen zum Aktualisieren von Programmen und Treibern sowie zum Reinigen.

## Verbessern der Leistung

Indem Sie regelmäßige Wartungsaufgaben wie Defragmentierung und Datenträgerbereinigung ausführen, können Sie die Leistungsfähigkeit Ihres Computers verbessern.

### Verwenden der Defragmentierung

HP empfiehlt, Ihre Festplatte mithilfe der Defragmentierung mindestens einmal im Monat zu defragmentieren.



**HINWEIS:** Für Solid-State-Laufwerke (SSDs) muss keine Defragmentierung durchgeführt werden.

So führen Sie die Defragmentierung aus:

1. Schließen Sie den Computer an die Netzstromversorgung an.
2. Geben Sie in das Suchfeld der Taskleiste `defragmentieren` ein und wählen Sie dann **Laufwerke defragmentieren und optimieren**.
3. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zur Defragmentierung.

### Verwenden der Datenträgerbereinigung

Verwenden Sie die Datenträgerbereinigung, um die Festplatte nach nicht benötigten Dateien zu durchsuchen. Diese können bedenkenlos gelöscht werden, um Platz auf dem Datenträger freizugeben und den Computer leistungsfähiger zu machen.

So führen Sie die Datenträgerbereinigung durch:

1. Geben Sie `Festplatte` in das Suchfeld der Taskleiste ein und wählen Sie dann **Speicherplatz durch Löschen nicht erforderlicher Dateien freigeben** oder **Apps deinstallieren, um Speicherplatz freizugeben**.
2. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

### Verwenden von HP 3D DriveGuard (nur bestimmte Produkte)

HP 3D DriveGuard schützt Ihre Festplatte, indem sie in folgenden Fällen in den Parkzustand gebracht wird und Datenanfragen vorübergehend gestoppt werden:

- Wenn der Computer herunterfällt.
- Wenn der Computer bei Akkubetrieb bewegt wird und das Display geschlossen ist.

Nach einem dieser Ereignisse wechselt HP 3D DriveGuard nach kurzer Zeit wieder in den normalen Festplattenbetrieb.

---

 **HINWEIS:** Nur interne Festplatten werden von HP 3D DriveGuard geschützt. Eine Festplatte, die sich in einem optionalen Docking-Gerät befindet oder an einen USB-Anschluss angeschlossen ist, wird nicht von 3D DriveGuard geschützt.

 **HINWEIS:** Da Solid-State-Laufwerke (SSDs) keine beweglichen Teile haben, ist HP 3D DriveGuard für diese Laufwerke nicht erforderlich.

---

Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zur HP 3D DriveGuard Software.

## Ermitteln des HP 3D DriveGuard Status

Die Festplattenanzeige am Computer leuchtet in einer anderen Farbe, wenn sich das Laufwerk im primären Festplattenschacht und/oder das Laufwerk im sekundären Festplattenschacht (nur bestimmte Produkte) in der Parkposition befinden. Ein Symbol auf dem Windows Desktop ganz rechts in der Taskleiste im Infobereich zeigt an, ob ein Laufwerk derzeit geschützt ist oder ob es sich in der Parkposition befindet.

## Aktualisieren von Programmen und Treibern

HP empfiehlt, Ihre Programme und Treiber regelmäßig zu aktualisieren. Durch Updates können Probleme behoben und der Computer um neue Funktionen und Optionen erweitert werden. Ältere Grafikkomponenten sind möglicherweise nicht mit der neuesten Spielesoftware kompatibel. Ohne aktuellen Treiber können Sie Ihre Geräte nicht optimal nutzen.

Rufen Sie die Website <http://www.hp.com/support> auf, um die neuesten Programme und Treiber von HP herunterzuladen. Sie können sich auch registrieren, um automatisch benachrichtigt zu werden, sobald ein Update verfügbar ist.

Wenn Sie Ihre Programme und Treiber aktualisieren möchten, befolgen Sie diese Anweisungen:

1. Geben Sie in das Suchfeld der Taskleiste `support` ein und wählen Sie dann die App **HP Support Assistant**.  
– oder –  
Klicken Sie in der Taskleiste auf das Fragezeichen-Symbol.
2. Wählen Sie **Mein PC**, wählen Sie die Registerkarte **Updates** und wählen Sie dann **Auf Updates und Nachrichten prüfen**.
3. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

## Reinigen Ihres Sprout

Verwenden Sie folgende Produkte, um Ihren Sprout schonend zu reinigen:

- Trockenes Mikrofaser-Reinigungstuch oder Fensterleder (Antistatik-Tuch ohne Öl)
- Antistatik-Wischtücher

---

 **ACHTUNG:** Vermeiden Sie starke Reinigungslösungen, da diese Ihren Sprout dauerhaft schädigen können. Wenn Sie nicht sicher sind, ob ein Reinigungsprodukt für Ihren Sprout geeignet ist, prüfen Sie die Liste der Inhaltsstoffe und vergewissern Sie sich, dass das Produkt keine Inhaltsstoffe wie Alkohol, Aceton, Ammoniumchlorid, Methylenchlorid und Kohlenwasserstoffe enthält.

---

Faserstoffe wie Papiertücher können Kratzer auf dem Sprout hinterlassen. Mit der Zeit können sich Schmutzpartikel und Reinigungsmittel in den Kratzern festsetzen.

## Reinigungsverfahren

Folgen Sie zur sicheren Reinigung des Sprout den in diesem Abschnitt aufgeführten Verfahren.

**⚠ VORSICHT!** Um Stromschläge oder die Beschädigung von Komponenten zu vermeiden, versuchen Sie nicht, Ihren Sprout im eingeschalteten Zustand zu reinigen.

Schalten Sie den Sprout aus.

Trennen Sie den Computer von der externen Stromversorgung.

Trennen Sie die Verbindung zu allen externen Geräten mit eigener Stromversorgung.

**⚠ ACHTUNG:** Um eine Beschädigung der internen Komponenten zu vermeiden, sprühen Sie keine Reinigungsmittel oder Flüssigkeiten direkt auf die Oberfläche des Sprout. Flüssigkeiten, die auf die Oberfläche tropfen, können interne Komponenten dauerhaft beschädigen.

## Reinigen des Displays

**⚠ ACHTUNG:** Sprühen oder stellen Sie Reinigungsmittel nie direkt auf den Bildschirm, Projektor oder andere Glasoberflächen.

Wischen Sie die Seiten und die Oberfläche des Monitors, des Projektors und der Kameras vorsichtig mit einem weichen, fusselfreien Tuch ab, das mit einem alkoholfreien Glasreiniger befeuchtet wurde.

## Reinigen der Seiten oder der Abdeckung

Verwenden Sie zur Reinigung der Seiten oder der Abdeckung ein mit einer der oben genannten Reinigungslösungen angefeuchtetes weiches Mikrofaser Tuch oder Fensterleder, oder verwenden Sie ein entsprechendes Einwegtuch.

**📝 HINWEIS:** Reinigen Sie die Abdeckung des Sprout mit kreisenden Bewegungen, um Schmutz und Rückstände leichter zu entfernen.

## Reinigen der Touch Mat

**⚠ ACHTUNG:** Sprühen oder stellen Sie das Reinigungsmittel nie direkt auf die Touch Mat.

- Wischen Sie die Oberfläche der Touch Mat vorsichtig mit einem weichen, fusselfreien Tuch ab, das mit einem alkoholfreien Glasreiniger befeuchtet wurde.
- Um Schäden an der Touch Mat zu vermeiden, verwenden Sie keine starken Chemikalien.

## Reinigen von Tastatur und Maus

**⚠ VORSICHT!** Um das Risiko von Stromschlägen oder Beschädigungen der internen Komponenten zu verringern, verwenden Sie zum Reinigen der Tastatur keinen Staubsaugeraufsatz. Durch einen Staubsauger kann Haushaltsschmutz auf die Tastaturoberfläche gelangen.

**⚠ ACHTUNG:** Um die internen Komponenten nicht zu beschädigen, lassen Sie keine Flüssigkeiten zwischen die Tasten tropfen.

- Verwenden Sie zur Reinigung der Tastatur und der Maus ein mit einer der oben genannten Reinigungslösungen angefeuchtetes weiches Mikrofaser Tuch oder Fensterleder, oder verwenden Sie ein entsprechendes Einwegtuch.
- Verwenden Sie eine Druckluftdose mit Röhrchenaufsatz, um zu verhindern, dass die Tasten verklemmen, und um Staub, Fusseln und andere Fremdkörper, die sich zwischen den Tasten angesammelt haben, zu entfernen.

# 5 Sicherheit

## Schützen des Computers

Die Standard-Sicherheitsfunktionen des Windows® Betriebssystems sowie von Windows Setup Utility (BIOS, das unter allen Betriebssystemen ausgeführt werden kann) schützen Ihre persönlichen Einstellungen und Daten vor verschiedenen Sicherheitsrisiken.

-  **HINWEIS:** Sicherheitslösungen dienen zur Abschreckung. Sie können eine missbräuchliche Verwendung und einen Diebstahl eines Produkts jedoch nicht verhindern.
-  **HINWEIS:** Bevor Sie Ihren Computer einem Servicepartner übergeben, sichern Sie Ihre Dateien, löschen Sie alle vertraulichen Dateien und setzen Sie alle Kennworteinstellungen zurück.
-  **HINWEIS:** Einige der in diesem Handbuch beschriebenen Merkmale sind auf Ihrem Computer möglicherweise nicht verfügbar.
-  **HINWEIS:** Ihr Computer unterstützt Computrace, einen Online-Sicherheitsdienst zum Wiederauffinden gestohlener Computer, der in bestimmten Regionen verfügbar ist. Wenn Ihr Computer gestohlen wird, kann Computrace den Computer orten, wenn der unbefugte Benutzer auf das Internet zugreift. Um Computrace verwenden zu können, müssen Sie die Software erwerben und den Dienst abonnieren. Informationen zum Bestellen der Computrace-Software finden Sie unter <http://www.hp.com>.

Risiken für den Computer	Sicherheitsmerkmal
Unberechtigte Verwendung des Computers	<ul style="list-style-type: none"><li>• HP Client Security Software in Verbindung mit einem Kennwort, einer Smart Card, einer Transponderkarte, registrierten Fingerabdrücken oder anderen Authentifizierungsinformationen</li><li>• Kennwort für den Systemstart im BIOS</li></ul>
Unberechtigter Zugriff auf Computer Setup (BIOS)	BIOS-Administratorkennwort in Computer Setup*
Unberechtigter Zugriff auf den Inhalt einer Festplatte	DriveLock Kennwort (nur bestimmte Produkte) in Computer Setup*
Unberechtigtes Starten von einem optionalen externen Laufwerk (nur bestimmte Produkte), einer optionalen externen Festplatte (nur bestimmte Produkte) oder einem internen Netzwerkadapter.	Bootoptionen in Computer Setup*
Unberechtigter Zugriff auf ein Windows Benutzerkonto	Windows Benutzerkennwort
Unberechtigter Zugriff auf Daten	Windows BitLocker
Entwenden des Computers	Öffnung für die Diebstahlsicherung (wird mit einer optionalen Diebstahlsicherung nur bei bestimmten Produkten verwendet)

\*Computer Setup ist ein integriertes ROM-basiertes Dienstprogramm, das selbst dann verwendet werden kann, wenn das Betriebssystem nicht reagiert oder sich nicht laden lässt. Sie können ein Zeigegerät (TouchPad, Pointing Stick oder USB-Maus) oder die Tastatur zum Navigieren und Auswählen in Computer Setup verwenden.

**HINWEIS:** Auf Tablets ohne Tastatur können Sie den Touchscreen verwenden.

# Verwenden von Kennwörtern

Ein Kennwort ist eine Reihe von Zeichen, die Sie zum Schutz der Daten auf Ihrem Computer festlegen. Je nachdem, wie Sie den Zugriff auf Ihre Informationen steuern möchten, können Sie verschiedene Kennworttypen festlegen. Kennwörter können unter Windows oder in Computer Setup, das auf dem Computer vorinstalliert ist, festgelegt werden.

- BIOS-Administrator-, Einschalt- und DriveLock Kennwörter werden in Computer Setup festgelegt und vom System-BIOS verwaltet.
- Windows Kennwörter können nur innerhalb des Windows Betriebssystems festgelegt werden.
- Sie dürfen weder das DriveLock Benutzerkennwort noch das DriveLock Master-Kennwort aus Computer Setup vergessen. Ansonsten wird die Festplatte, die durch die Kennwörter geschützt wird, dauerhaft gesperrt und kann nicht mehr genutzt werden.

Sie können für ein Sicherheitsmerkmal in Computer Setup und für ein Windows Sicherheitsmerkmal dasselbe Kennwort verwenden.

Beachten Sie folgende Tipps für das Festlegen und Speichern von Kennwörtern:

- Befolgen Sie beim Festlegen des Kennworts die Anforderungen des Programms.
- Verwenden Sie nicht dasselbe Kennwort für mehrere Anwendungen oder Websites und verwenden Sie nicht Ihr Windows Kennwort für eine andere Anwendung oder Website.
- Verwenden Sie die Funktion Password Manager von HP Client Security, um Ihre Benutzernamen und Kennwörter für alle Ihre Websites und Anwendungen zu speichern. Sie können diese sicher zu einem späteren Zeitpunkt einsehen, wenn Sie sich nicht mehr an sie erinnern.
- Speichern Sie Kennwörter nicht in einer Datei auf dem Computer.

In den folgenden Tabellen sind häufig genutzte Kennwörter für Windows Administratoren und BIOS-Administratoren mit Funktionsbeschreibung aufgeführt.

## Festlegen von Kennwörtern unter Windows

Kennwort	Funktion
Administratorkennwort*	Schützt den Zugriff auf ein Windows Administratorkonto. <b>HINWEIS:</b> Durch das Festlegen des Kennworts für den Windows Administrator wird nicht das Kennwort für den BIOS-Administrator festgelegt.
Benutzerkennwort*	Schützt den Zugriff auf ein Windows Benutzerkonto.

\*Informationen zum Festlegen eines Windows Administratorkennworts oder eines Windows Benutzerkennworts erhalten Sie, wenn Sie **Support** in das Suchfeld in der Taskleiste eingeben und dann die App **HP Support Assistant** wählen.

## Festlegen von Kennwörtern in Computer Setup

Kennwort	Funktion
BIOS administrator password (BIOS-Administratorkennwort)*	Schützt vor dem Zugriff auf Computer Setup. <b>HINWEIS:</b> Wenn Funktionen aktiviert wurden, mit denen ein Löschen des BIOS-Administratorkennworts verhindert wird, können Sie es erst löschen, wenn diese Funktionen deaktiviert wurden.

Kennwort	Funktion
Power-on password (Kennwort für den Systemstart)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie müssen dieses Kennwort jedes Mal eingeben, wenn Sie den Computer einschalten oder neu starten.</li> <li>Wenn Sie Ihr Kennwort für den Systemstart vergessen, können Sie den Computer weder starten noch.</li> </ul>
DriveLock master password (DriveLock Master-Kennwort)*	Schützt vor dem Zugriff auf die interne, mit DriveLock geschützte Festplatte und wird während des Aktivierungsprozesses unter den DriveLock Kennwörtern festgelegt. Dieses Kennwort wird außerdem zum Aufheben des DriveLock Schutzes benötigt.
DriveLock user password (DriveLock Benutzerkennwort)*	Schützt vor dem Zugriff auf die interne, mit DriveLock geschützte Festplatte und wird während des Aktivierungsprozesses unter den DriveLock Kennwörtern festgelegt.

\*Weitere Informationen zu den einzelnen Kennwörtern finden Sie unter den folgenden Themen.

## Verwalten eines BIOS-Administratorkennworts

So können Sie dieses Kennwort festlegen, ändern oder löschen:

### Festlegen eines neuen BIOS-Administratorkennworts

- Rufen Sie Computer Setup auf.
  - Computer oder Tablets mit Tastatur:
    - Schalten Sie den Computer ein bzw. starten Sie ihn neu und drücken Sie, wenn das HP Logo angezeigt wird, **F10**, um Computer Setup aufzurufen.
  - Tablets ohne Tastatur:
    - Schalten Sie das Tablet aus. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste zusammen mit der Leiser-Taste, bis das Startmenü angezeigt wird, und tippen Sie dann auf **F10**, um Computer Setup aufzurufen.
- Wählen Sie nacheinander **Security** (Sicherheit) und **Create BIOS Administrator Password** (BIOS-Administratorkennwort erstellen) oder **Setup BIOS Administrator Password** (BIOS-Administratorkennwort festlegen) (nur bestimmte Produkte) und drücken Sie dann die **Eingabetaste**.
- Geben Sie bei entsprechender Aufforderung ein Kennwort ein.
- Geben Sie das neue Kennwort bei entsprechender Aufforderung erneut ein, um es zu bestätigen.
- Um Ihre Änderungen zu speichern und Computer Setup zu beenden, klicken Sie auf **Save** (Speichern) und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

– oder –

Wählen Sie nacheinander **Main** (Hauptmenü), **Save Changes and Exit** (Änderungen speichern und beenden) und drücken Sie die **Eingabetaste**.

Ihre Änderungen werden beim Neustart des Computers wirksam.

### Ändern eines BIOS-Administratorkennworts

- Rufen Sie Computer Setup auf.
  - Computer oder Tablets mit Tastatur:
    - Schalten Sie den Computer ein bzw. starten Sie ihn neu und drücken Sie, wenn das HP Logo angezeigt wird, **F10**, um Computer Setup aufzurufen.

- Tablets ohne Tastatur:
  - ▲ Schalten Sie das Tablet aus. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste zusammen mit der Leiser-Taste, bis das Startmenü angezeigt wird, und tippen Sie dann auf **F10**, um Computer Setup aufzurufen.
- 2. Geben Sie Ihr aktuelles BIOS-Administratorkennwort ein.
- 3. Wählen Sie nacheinander **Security** (Sicherheit) und **Change BIOS Administrator Password** (BIOS-Administratorkennwort ändern) oder **Change Password** (Kennwort ändern) (nur bestimmte Produkte) und drücken Sie dann die [Eingabetaste](#).
- 4. Geben Sie bei entsprechender Aufforderung das aktuelle Kennwort ein.
- 5. Geben Sie bei entsprechender Aufforderung das neue Kennwort ein.
- 6. Geben Sie bei entsprechender Aufforderung das neue Kennwort noch einmal ein, um es zu bestätigen.
- 7. Um Ihre Änderungen zu speichern und Computer Setup zu beenden, klicken Sie auf **Save** (Speichern) und folgen den Anleitungen auf dem Bildschirm.

– oder –

Wählen Sie nacheinander **Main** (Hauptmenü), **Save Changes and Exit** (Änderungen speichern und beenden) und drücken Sie die [Eingabetaste](#).

Ihre Änderungen werden beim Neustart des Computers wirksam.

#### **Löschen eines BIOS-Administratorkennworts**

1. Rufen Sie Computer Setup auf.
  - Computer oder Tablets mit Tastatur:
    - ▲ Schalten Sie den Computer ein bzw. starten Sie ihn neu und drücken Sie, wenn das HP Logo angezeigt wird, **f10**, um Computer Setup aufzurufen.
  - Tablets ohne Tastatur:
    - ▲ Schalten Sie das Tablet aus. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste zusammen mit der Leiser-Taste, bis das Startmenü angezeigt wird, und tippen Sie dann auf **F10**, um Computer Setup aufzurufen.
2. Geben Sie Ihr aktuelles BIOS-Administratorkennwort ein.
3. Wählen Sie nacheinander **Security** (Sicherheit) und **Change BIOS Administrator Password** (BIOS-Administratorkennwort ändern) oder **Change Password** (Kennwort ändern) (nur bestimmte Produkte) und drücken Sie dann die [Eingabetaste](#).
4. Geben Sie bei entsprechender Aufforderung das aktuelle Kennwort ein.
5. Lassen Sie das entsprechende Eingabefeld leer, wenn Sie zur Eingabe des neuen Kennworts aufgefordert werden. Drücken Sie die [Eingabetaste](#).
6. Lassen Sie das entsprechende Eingabefeld leer, wenn Sie noch einmal zur Eingabe des neuen Kennworts aufgefordert werden. Drücken Sie die [Eingabetaste](#).
7. Um Ihre Änderungen zu speichern und Computer Setup zu beenden, klicken Sie auf **Save** (Speichern) und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

– oder –

Wählen Sie nacheinander **Main** (Hauptmenü), **Save Changes and Exit** (Änderungen speichern und beenden) und drücken Sie die [Eingabetaste](#).

Ihre Änderungen werden beim Neustart des Computers wirksam.

## Eingeben eines BIOS-Administratorkennworts

Geben Sie bei der entsprechenden Eingabeaufforderung für das **BIOS administrator password** (BIOS-Administratorkennwort) Ihr Kennwort ein (verwenden Sie dabei die Tasten desselben Typs, mit denen es festgelegt wurde) und drücken Sie die **Eingabetaste**. Wurde das BIOS-Administratorkennwort zweimal falsch eingegeben, muss der Computer neu gestartet werden, damit weitere Versuche möglich sind.

## Verwenden von DriveLock Sicherheitsoptionen

DriveLock verhindert den unberechtigten Zugriff auf die Daten einer Festplatte. DriveLock kann nur bei internen Festplatten des Computers verwendet werden. Nach dem Einrichten des DriveLock Schutzes für ein Laufwerk ist für den Zugriff auf dieses Laufwerk die Eingabe eines geeigneten Kennworts erforderlich. Nur Festplatten, die im Computer oder einem modernen Port Replicator eingesetzt sind, können entsperrt werden.

DriveLock Sicherheitsoptionen bieten die folgenden Merkmale:

- **Automatic DriveLock** (Automatischer DriveLock) – siehe [Auswählen des automatischen DriveLock \(nur bestimmte Produkte\) auf Seite 26](#).
- **Set DriveLock Master Password** (DriveLock Master-Kennwort festlegen) – siehe [Auswählen des manuellen DriveLock auf Seite 28](#).
- **Enable DriveLock** (DriveLock aktivieren) – siehe [Aktivieren von DriveLock und Festlegen eines DriveLock Benutzerkennworts auf Seite 29](#).

## Auswählen des automatischen DriveLock (nur bestimmte Produkte)

Ein BIOS-Administratorkennwort muss festgelegt werden, bevor der automatische DriveLock aktiviert wird. Wenn der automatische DriveLock aktiviert ist, werden ein zufälliges DriveLock Benutzerkennwort und ein DriveLock Master-Kennwort erstellt, das vom BIOS-Administratorkennwort abgeleitet wird. Wenn der Computer eingeschaltet ist, wird das Laufwerk automatisch mit dem zufälligen Benutzerkennwort entsperrt. Wenn das Laufwerk an einen anderen Computer angeschlossen wird, müssen Sie zum Entsperren des Laufwerks bei der Eingabeaufforderung für das DriveLock Kennwort das BIOS-Administratorkennwort für den ursprünglichen Computer eingeben.

## Aktivieren des automatischen DriveLock

So aktivieren Sie den automatischen DriveLock:

1. Rufen Sie Computer Setup auf.
  - Computer oder Tablets mit Tastatur:
    1. Schalten Sie den Computer aus.
    2. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste und drücken Sie, wenn das HP Logo angezeigt wird, **f10**, um Computer Setup aufzurufen.
  - Tablets ohne Tastatur:
    1. Schalten Sie das Tablet aus.
    2. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste zusammen mit der Leiser-Taste, bis das Startmenü angezeigt wird, und tippen Sie dann auf **F10**, um Computer Setup aufzurufen.
2. Geben Sie bei der Eingabeaufforderung für das BIOS-Administratorkennwort das BIOS-Administratorkennwort ein und drücken Sie die **Eingabetaste**.
3. Wählen Sie **Security** (Sicherheit), **Hard Drive Utilities** (Festplattendienstprogramme), **DriveLock/Automatic DriveLock** (DriveLock/Automatischer DriveLock) und drücken Sie dann die **Eingabetaste**.

4. Verwenden Sie die [Eingabetaste](#), die linke Maustaste oder den Touchscreen, um das Kontrollkästchen **Automatic DriveLock** (Automatischer DriveLock) auszuwählen.
5. Um Ihre Änderungen zu speichern und Computer Setup zu beenden, wählen Sie **Save** (Speichern) und folgen den Anleitungen auf dem Bildschirm.

– oder –

Wählen Sie nacheinander **Main** (Hauptmenü), **Save Changes and Exit** (Änderungen speichern und beenden) und drücken Sie die [Eingabetaste](#).

### Deaktivieren des automatischen DriveLock

So deaktivieren Sie den automatischen DriveLock:

1. Rufen Sie Computer Setup auf.
  - Computer oder Tablets mit Tastatur:
    1. Schalten Sie den Computer aus.
    2. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste und drücken Sie, wenn das HP Logo angezeigt wird, **F10**, um Computer Setup aufzurufen.
  - Tablets ohne Tastatur:
    1. Schalten Sie das Tablet aus.
    2. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste zusammen mit der Leiser-Taste, bis das Startmenü angezeigt wird, und tippen Sie dann auf **F10**, um Computer Setup aufzurufen.
2. Geben Sie bei der Eingabeaufforderung für das BIOS-Administratorkennwort das BIOS-Administratorkennwort ein und drücken Sie die [Eingabetaste](#).
3. Wählen Sie **Security** (Sicherheit), **Hard Drive Utilities** (Festplattendienstprogramme), **DriveLock/Automatic DriveLock** (DriveLock/Automatischer DriveLock) und drücken Sie dann die [Eingabetaste](#).
4. Wählen Sie eine interne Festplatte und drücken Sie dann die [Eingabetaste](#).
5. Verwenden Sie die [Eingabetaste](#), die linke Maustaste oder den Touchscreen, um das Kontrollkästchen **Automatic DriveLock** (Automatischer DriveLock) abzuwählen.
6. Um Ihre Änderungen zu speichern und Computer Setup zu beenden, wählen Sie **Save** (Speichern) und folgen den Anleitungen auf dem Bildschirm.

– oder –

Wählen Sie nacheinander **Main** (Hauptmenü), **Save Changes and Exit** (Änderungen speichern und beenden) und drücken Sie die [Eingabetaste](#).

## Eingeben eines Kennworts für automatischen DriveLock

Solange der automatische DriveLock aktiviert ist und das Laufwerk am ursprünglichen Computer angeschlossen ist, werden Sie nicht aufgefordert, ein DriveLock Kennwort zum Entsperren des Laufwerks einzugeben. Wenn das Laufwerk aber an einen anderen Computer angeschlossen wird oder die Systemplatine auf dem ursprünglichen Computer ausgetauscht wird, werden Sie aufgefordert, das DriveLock Kennwort einzugeben.

Geben Sie bei der Eingabeaufforderung für das **DriveLock Kennwort** das BIOS-Administratorkennwort für den ursprünglichen Computer mit den Tasten desselben Typs, die bei seiner Festlegung verwendet wurden, ein und drücken Sie dann die [Eingabetaste](#), um das Laufwerk zu entsperren.

Wurde das Kennwort dreimal falsch eingegeben, muss der Computer zunächst heruntergefahren werden, damit weitere Versuche möglich sind.

## Auswählen des manuellen DriveLock

---

 **ACHTUNG:** Um zu verhindern, dass eine durch DriveLock geschützte Festplatte dauerhaft unbrauchbar wird, sollten Sie das DriveLock Benutzerkennwort und das DriveLock Master-Kennwort an einem sicheren, vom Computer entfernten Ort aufbewahren. Wenn Sie beide DriveLock Kennwörter vergessen, ist die Festplatte dauerhaft blockiert und kann nicht mehr verwendet werden.

---

Um eine interne Festplatte manuell mit DriveLock zu schützen, müssen Sie in Computer Setup ein Master-Kennwort festlegen und DriveLock in Computer Setup aktivieren. Beachten Sie die folgenden Hinweise zur Verwendung des DriveLock Schutzes:

- Wenn eine Festplatte mit DriveLock geschützt ist, kann nur noch nach Eingabe des DriveLock Benutzerkennworts oder des Master-Kennworts auf die Festplatte zugegriffen werden.
- Eigentümer des DriveLock Benutzerkennworts sollte daher der übliche Benutzer der geschützten Festplatte sein. Der Eigentümer des DriveLock Master-Kennworts kann ein Systemadministrator oder der Benutzer sein, der täglich mit der geschützten Festplatte arbeitet.
- DriveLock Benutzerkennwort und DriveLock Master-Kennwort können identisch sein.

## Festlegen eines DriveLock Master-Kennworts

So legen Sie ein DriveLock Master-Kennwort fest:

1. Rufen Sie Computer Setup auf.
  - Computer oder Tablets mit Tastatur:
    1. Schalten Sie den Computer aus.
    2. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste und drücken Sie, wenn das HP Logo angezeigt wird, **F10**, um Computer Setup aufzurufen.
  - Tablets ohne Tastatur:
    1. Schalten Sie das Tablet aus.
    2. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste zusammen mit der Leiser-Taste, bis das Startmenü angezeigt wird, und tippen Sie dann auf **F10**, um Computer Setup aufzurufen.
2. Wählen Sie **Security** (Sicherheit), treffen Sie die Auswahl für **Hard Drive Utilities** (Festplattendienstprogramme), wählen Sie **DriveLock/Automatic DriveLock** (DriveLock/Automatischer DriveLock) und drücken Sie dann die **Eingabetaste**.
3. Wählen Sie die Festplatte, die Sie schützen möchten, und drücken Sie dann die **Eingabetaste**.
4. Wählen Sie **Set DriveLock Master Password** (DriveLock Master-Kennwort festlegen) und drücken Sie dann die **Eingabetaste**.
5. Lesen Sie die Warnung sorgfältig durch.
6. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um ein DriveLock Master-Kennwort festzulegen.



**HINWEIS:** Sie können DriveLock aktivieren und ein DriveLock Benutzerkennwort festlegen, bevor Sie Computer Setup beenden. Weitere Informationen finden Sie unter [Aktivieren von DriveLock und Festlegen eines DriveLock Benutzerkennworts auf Seite 29](#).

7. Um Computer Setup zu beenden, wählen Sie **Main** (Hauptmenü) und **Save Changes and Exit** (Änderungen speichern und beenden) und wählen Sie dann **Yes** (Ja).

## Aktivieren von DriveLock und Festlegen eines DriveLock Benutzerkennworts

Sie aktivieren Sie DriveLock und legen ein DriveLock Benutzerkennwort fest:

1. Rufen Sie Computer Setup auf.
  - Computer oder Tablets mit Tastatur:
    1. Schalten Sie den Computer aus.
    2. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste und drücken Sie, wenn das HP Logo angezeigt wird, **F10**, um Computer Setup aufzurufen.
  - Tablets ohne Tastatur:
    1. Schalten Sie das Tablet aus.
    2. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste zusammen mit der Leiser-Taste, bis das Startmenü angezeigt wird, und tippen Sie dann auf **F10**, um Computer Setup aufzurufen.
2. Wählen Sie **Security** (Sicherheit), **Hard Drive Utilities** (Festplattendienstprogramme), **DriveLock/Automatic DriveLock** (DriveLock/Automatischer DriveLock) und drücken Sie dann die **Eingabetaste**.
3. Wählen Sie die Festplatte, die Sie schützen möchten, und drücken Sie dann die **Eingabetaste**.

4. Wählen Sie **Enable DriveLock** (DriveLock aktivieren) und drücken Sie dann die [Eingabetaste](#).
5. Lesen Sie die Warnung sorgfältig durch.
6. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um ein DriveLock Benutzerkennwort festzulegen und DriveLock zu aktivieren.
7. Um Computer Setup zu beenden, wählen Sie **Main** (Hauptmenü) und **Save Changes and Exit** (Änderungen speichern und beenden) und wählen Sie dann **Yes** (Ja).

## Deaktivieren von DriveLock

1. Rufen Sie Computer Setup auf.
  - Computer oder Tablets mit Tastatur:
    1. Schalten Sie den Computer aus.
    2. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste und drücken Sie, wenn das HP Logo angezeigt wird, **F10**, um Computer Setup aufzurufen.
  - Tablets ohne Tastatur:
    1. Schalten Sie das Tablet aus.
    2. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste zusammen mit der Leiser-Taste, bis das Startmenü angezeigt wird, und tippen Sie dann auf **F10**, um Computer Setup aufzurufen.
2. Wählen Sie **Security** (Sicherheit), **Hard Drive Utilities** (Festplattendienstprogramme), **DriveLock/Automatic DriveLock** (DriveLock/Automatischer DriveLock) und drücken Sie dann die [Eingabetaste](#).
3. Wählen Sie die Festplatte, die Sie verwalten möchten, und drücken Sie dann die [Eingabetaste](#).
4. Wählen Sie **Disable DriveLock** (DriveLock deaktivieren) und drücken Sie dann die [Eingabetaste](#).
5. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um DriveLock zu deaktivieren.
6. Um Computer Setup zu beenden, wählen Sie **Main** (Hauptmenü) und **Save Changes and Exit** (Änderungen speichern und beenden) und wählen Sie dann **Yes** (Ja).

## Eingeben eines DriveLock Kennworts

Stellen Sie sicher, dass die Festplatte im Computer und nicht in einem optionalen Dockingprodukt oder einer externen MultiBay eingesetzt ist.

Wenn Sie aufgefordert werden, das **DriveLock Kennwort** einzugeben, geben Sie das DriveLock Benutzer- bzw. das Master-Kennwort mit den Tasten desselben Typs ein, die bei seiner Festlegung verwendet wurden, und drücken Sie die [Eingabetaste](#).

Wurde das Kennwort dreimal falsch eingegeben, muss der Computer zunächst heruntergefahren werden, damit weitere Versuche möglich sind.

## Ändern eines DriveLock Kennworts

So ändern Sie ein DriveLock Kennwort in Computer Setup:

1. Schalten Sie den Computer aus.
2. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste.
3. Geben Sie an der Eingabeaufforderung **DriveLock Password** (DriveLock Kennwort) das aktuelle DriveLock Benutzerkennwort oder das Master-Kennwort ein, das geändert werden soll, drücken Sie die [Eingabetaste](#) und drücken Sie dann **F10**, um Computer Setup aufzurufen.
4. Wählen Sie **Security** (Sicherheit), **Hard Drive Utilities** (Festplattendienstprogramme), **DriveLock/Automatic DriveLock** (DriveLock/Automatischer DriveLock) und drücken Sie dann die [Eingabetaste](#).
5. Wählen Sie die Festplatte, die Sie verwalten möchten, und drücken Sie dann die [Eingabetaste](#).
6. Wählen Sie das Kennwort aus, das Sie ändern möchten, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um Kennwörter einzugeben.



**HINWEIS:** Die Option **Change DriveLock Master Password** (DriveLock Master-Kennwort ändern) ist nur sichtbar, wenn das DriveLock Master-Kennwort in der Eingabeaufforderung für das DriveLock Kennwort in Schritt 3 angegeben wurde.

7. Um Computer Setup zu beenden, wählen Sie **Main** (Hauptmenü), wählen Sie **Save Changes and Exit** (Änderungen speichern und beenden) und folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm.

## Verwenden von Windows Hello (nur bestimmte Produkte)

Bei Produkten, die mit einem Fingerabdruck-Lesegerät oder einer Infrarotkamera ausgestattet sind, können Sie sich mit Windows Hello anmelden, indem Sie eine Streichbewegung mit dem Finger machen oder in die Kamera sehen.

So richten Sie Windows Hello ein:

1. Wählen Sie die Schaltfläche **Start, Einstellungen, Konten** und dann **Anmeldeoptionen**.
2. Folgen Sie unter **Windows Hello** den Anleitungen auf dem Bildschirm, um ein Kennwort und eine numerische PIN hinzuzufügen. Registrieren Sie dann Ihren Fingerabdruck oder Ihr Gesicht.



**HINWEIS:** Für die PIN besteht keine Längenbeschränkung, sie darf jedoch nur aus Zahlen bestehen. Buchstaben oder Sonderzeichen sind nicht zugelassen.

## Verwenden von Antivirensoftware

Wenn Sie den Computer für den Zugang zu E-Mails, einem Netzwerk oder zum Internet verwenden, setzen Sie ihn der Gefahr der Infizierung durch Viren aus. Computerviren können das Betriebssystem, Programme oder Dienstprogramme außer Funktion setzen oder zu deren anormalem Verhalten führen.

Antivirensoftware kann die meisten Viren erkennen, zerstören und, in den meisten Fällen, den durch sie verursachten Schaden reparieren. Um dauerhaften Schutz vor neuen Viren zu gewährleisten, muss die Antivirensoftware regelmäßig aktualisiert werden.

Windows Defender ist auf Ihrem Computer vorinstalliert. Es wird dringend empfohlen, dass Sie fortwährend ein Antivirenprogramm Ihrer Wahl verwenden, um den umfassenden Schutz Ihres Computers zu gewährleisten.

Weitere Informationen über Computerviren erhalten Sie im HP Support Assistant.

## Verwenden von Firewallsoftware

Firewalls verhindern unberechtigten Zugriff auf ein System oder Netzwerk. Eine Firewall kann ein Softwareprogramm sein, das Sie auf Ihrem Computer und/oder in einem Netzwerk installieren. Eine Firewall-Sicherheitslösung kann auch eine Kombination aus Hardware und Software sein.

Es gibt zwei Arten von Firewalls:

- Host-basierte Firewall – Software, die nur den Computer schützt, auf dem sie installiert ist.
- Netzwerk-basierte Firewall – Diese Firewall wird zwischen Ihrem DSL- oder Kabelmodem und Ihrem Heimnetzwerk installiert, um alle Computer im Netzwerk zu schützen.

Wenn eine Firewall in einem System installiert wurde, werden alle ankommenden und abgehenden Daten überwacht und mit einer Reihe von benutzerdefinierten Sicherheitskriterien verglichen. Alle Daten, die diesen Kriterien nicht entsprechen, werden geblockt.

Auf Ihrem Computer bzw. Ihrer Netzwerkeinrichtung ist möglicherweise schon eine Firewall installiert. Ist dies nicht der Fall, setzen Sie eine Firewallsoftware ein.



**HINWEIS:** Unter bestimmten Umständen kann eine Firewall den Zugriff auf Internetspiele verhindern, die gemeinsame Nutzung von Druckern und Dateien in einem Netzwerk beeinträchtigen oder autorisierte E-Mail-Anhänge blockieren. Um solche Probleme vorübergehend zu beheben, deaktivieren Sie die Firewall, führen Sie die gewünschte Aufgabe durch und aktivieren Sie die Firewall dann wieder. Sie können das Problem dauerhaft beheben, indem Sie die Firewall neu konfigurieren.

## Installieren von Software-Updates

Auf Ihrem Computer installierte Software von HP, Windows und Drittanbietern sollte regelmäßig aktualisiert werden, um Sicherheitsprobleme zu beseitigen und die Softwareleistung zu verbessern.



**WICHTIG:** Microsoft sendet Benachrichtigungen, wenn Windows Updates verfügbar sind, die eventuell Sicherheits-Updates umfassen. Zum Schutz Ihres Computers vor Sicherheitslücken und Viren sollten Sie alle Updates von Microsoft installieren, sobald Sie eine entsprechende Benachrichtigung erhalten.

Sie können diese Updates automatisch installieren.

So zeigen Sie Einstellungen an oder ändern diese:

1. Wählen Sie die Schaltfläche **Start**, wählen Sie **Einstellungen** und dann **Update und Sicherheit**.
2. Wählen Sie **Windows Update** und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.
3. Um eine Uhrzeit für die Installation der Updates festzulegen, wählen Sie **Erweiterte Optionen** und folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm.

## Verwenden von HP Client Security (nur bestimmte Produkte)

Die HP Client Security-Software ist auf Ihrem Computer vorinstalliert. Diese Software können Sie über das HP Client Security-Symbol außen rechts in der Taskleiste oder die Windows Systemsteuerung aufrufen. Darin werden Sicherheitsfunktionen bereitgestellt, die den Schutz vor unberechtigtem Zugriff auf den Computer, Netzwerke und kritische Daten erhöhen. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zur HP Client Security Software.

## Verwenden von HP Touchpoint Manager (nur bestimmte Produkte)

HP Touchpoint Manager ist eine Cloud-basierte IT-Lösung, mit der Unternehmen ihr Firmeneigentum effektiv verwalten und sichern können. HP Touchpoint Manager schützt vor Malware und sonstigen Angriffen, überwacht den Systemzustand und ermöglicht Kunden, die Zeit zu verringern, die Sie mit dem Lösen von Endbenutzer-Gerät- und Sicherheitsproblemen verbringen. Kunden können die Software schnell herunterladen und installieren, was im Verhältnis zu traditionellen internen Lösungen sehr kosteneffektiv ist. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.hptouchpointmanager.com>.

## Verwenden einer optionalen Diebstahlsicherung (nur bestimmte Produkte)

Eine Diebstahlsicherung (separat zu erwerben) soll zur Abschreckung dienen, kann eine missbräuchliche Verwendung oder einen Diebstahl des Computers jedoch nicht in jedem Fall verhindern. Nähere Informationen zum Verbinden einer Diebstahlsicherung mit dem Computer finden Sie in den Anweisungen des Geräteherstellers.

## Verwenden eines Fingerabdruck-Lesegeräts (nur bestimmte Produkte)

Bei bestimmten Produkten ist ein integriertes Fingerabdruck-Lesegerät verfügbar. Um das Fingerabdruck-Lesegerät nutzen zu können, müssen Sie Ihre Fingerabdrücke im Credential Manager von HP Client Security registrieren. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zur HP Client Security Software.

Nachdem Sie Ihre Fingerabdrücke im Credential Manager registriert haben, können Sie den Password Manager von HP Client Security verwenden, um Ihre Benutzernamen und Kennwörter für unterstützte Websites und Anwendungen zu speichern und einzutragen.

## Position des Fingerabdruck-Lesegeräts

Das Fingerabdruck-Lesegerät ist ein kleiner metallischer Sensor, der sich an folgenden Stellen an Ihrem Computer befinden kann:

- Unten am TouchPad
- Rechts neben der Tastatur
- Oben rechts am Display
- Links am Display

Je nach Produkt kann das Lesegerät entweder horizontal oder vertikal ausgerichtet sein. Bei beiden Ausrichtungen müssen Sie den Finger senkrecht über den metallischen Sensor bewegen.

# 6 Computer Setup (BIOS), TPM und HP Sure Start

## Verwenden von Computer Setup

Computer Setup bzw. BIOS (Basic Input/Output System) steuert die Kommunikation zwischen allen Ein- und Ausgabegeräten im System (z. B. Laufwerke, Display, Tastatur, Maus und Drucker). Computer Setup umfasst Einstellungen für die Gerätetypen des Systems, den Startvorgang des Computers und die Größe des Systemspeichers sowie des erweiterten Speichers.

 **HINWEIS:** Gehen Sie äußerst vorsichtig vor, wenn Sie Änderungen in Computer Setup vornehmen. Wenn falsche Einstellungen vorgenommen werden, funktioniert der Computer möglicherweise nicht mehr ordnungsgemäß.

## Starten von Computer Setup

 **HINWEIS:** Eine über den USB-Anschluss angeschlossene externe Tastatur oder Maus kann in Computer Setup nur verwendet werden, wenn die betriebssystemunabhängige USB-Unterstützung aktiviert ist.

- ▲ Schalten Sie den Computer ein bzw. starten Sie ihn neu und drücken Sie, wenn das HP Logo angezeigt wird, **F10**, um Computer Setup aufzurufen.

## Navigieren und Auswählen in Computer Setup

- Verwenden Sie die **Tabulatortaste** und die Pfeiltasten, um ein Menü oder ein Menüelement auszuwählen, und drücken Sie dann die **Eingabetaste** oder verwenden Sie ein Zeigegerät, um das Element auszuwählen.
- Um einen Bildlauf nach oben oder unten durchzuführen, wählen Sie in der Ecke rechts oben auf dem Bildschirm den Pfeil nach oben bzw. unten oder verwenden Sie die Nach-oben- bzw. Nach-unten-Taste auf der Tastatur.
- Um Dialogfelder zu schließen und zum Hauptbildschirm von Computer Setup zurückzukehren, drücken Sie die Taste **esc** und folgen den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Zum Beenden von Menüs in Computer Setup wählen Sie eine der folgenden Vorgehensweisen:

- So beenden Sie Computer Setup, ohne Ihre Änderungen zu speichern:

Wählen Sie in der Ecke rechts unten auf dem Bildschirm das Symbol **Exit** (Beenden) und folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm.

– oder –

Wählen Sie nacheinander **Main** (Hauptmenü) und **Ignore Changes and Exit** (Änderungen ignorieren und beenden) und drücken Sie dann die **Eingabetaste**.

- So speichern Sie Ihre Änderungen und verlassen Menüs in Computer Setup:

Klicken Sie in der Ecke rechts unten auf dem Bildschirm auf das Symbol **Save** (Speichern) und folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm.

– oder –

Wählen Sie nacheinander **Main** (Hauptmenü), **Save Changes and Exit** (Änderungen speichern und beenden) und drücken Sie die [Eingabetaste](#).

Ihre Änderungen werden beim Neustart des Computers wirksam.

## Wiederherstellen der Standardeinstellungen in Computer Setup

---

 **HINWEIS:** Bei der Wiederherstellung der Standardeinstellungen wird der Festplattenmodus nicht geändert.

---

So stellen Sie in Computer Setup die Standardeinstellungen wieder her:

1. Rufen Sie Computer Setup auf. Siehe [Starten von Computer Setup auf Seite 34](#).
2. Wählen Sie **Main** (Hauptmenü) und dann **Apply Factory Defaults and Exit** (Herstellerstandards übernehmen und beenden).

---

 **HINWEIS:** Bei bestimmten Produkten zeigt die Auswahl möglicherweise **Restore Defaults** (Standards wiederherstellen) anstatt **Apply Factory Defaults and Exit** (Herstellerstandards übernehmen und beenden) an.

---

3. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.
4. Um Ihre Änderungen zu speichern und Computer Setup zu beenden, wählen Sie in der Ecke rechts unten auf dem Bildschirm das Symbol **Save** (Speichern) und folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm.

– oder –

Wählen Sie nacheinander **Main** (Hauptmenü), **Save Changes and Exit** (Änderungen speichern und beenden) und drücken Sie die [Eingabetaste](#).

Ihre Änderungen werden beim Neustart des Computers wirksam.

---

 **HINWEIS:** Einstellungen für Kennwörter und Sicherheit werden beim Wiederherstellen der Werkseinstellungen nicht verändert.

---

## Aktualisieren des BIOS

Auf der HP Website stehen unter Umständen aktualisierte BIOS-Versionen zum Download bereit.

Üblicherweise werden die BIOS-Updates auf der HP Website in Form von komprimierten Dateien, so genannten *SoftPaks*, bereitgestellt.

Einige Softwarepakete, die heruntergeladen werden können, enthalten eine Infodatei (README.TXT), die Hinweise zur Installation und zur Fehlerbeseitigung bei der Datei enthält.

## Ermitteln der BIOS-Version

Um zu entscheiden, ob Sie Computer Setup (BIOS) aktualisieren müssen, bestimmen Sie zunächst die BIOS-Version auf Ihrem Computer.

Versionsangaben für das BIOS (auch *ROM-Datum* und *System-BIOS*) können aufgerufen werden, indem Sie **fn** + **esc** drücken (wenn Windows bereits ausgeführt wird) oder indem Sie Computer Setup verwenden.

1. Rufen Sie Computer Setup auf. Siehe [Starten von Computer Setup auf Seite 34](#).
2. Wählen Sie **Main** (Hauptmenü) und dann **System Information** (Systeminformationen).
3. Um Computer Setup zu verlassen ohne Ihre Änderungen zu speichern, wählen Sie **Exit** (Beenden) unten rechts auf dem Bildschirm und folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm.  
– oder –  
Wählen Sie nacheinander **Main** (Hauptmenü) und **Ignore Changes and Exit** (Änderungen ignorieren und beenden) und drücken Sie dann die [Eingabetaste](#).

Neuere BIOS-Versionen finden Sie unter [Herunterladen eines BIOS-Updates auf Seite 36](#).

## Herunterladen eines BIOS-Updates

 **ACHTUNG:** Um das Risiko von Schäden am Computer oder einer fehlerhaften Installation zu verringern, sollten Sie ein Update des System-BIOS nur herunterladen und installieren, wenn der Computer über das Netzteil an eine zuverlässige externe Stromversorgung angeschlossen ist. Ein BIOS-Update sollte nicht heruntergeladen oder installiert werden, solange der Computer mit Akkustrom betrieben wird, mit einem optionalen Dockingprodukt verbunden oder an eine optionale Stromversorgung angeschlossen ist. Beim Herunterladen und Installieren muss Folgendes beachtet werden:

Unterbrechen Sie nicht die Stromzufuhr zum Gerät, indem Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

Schalten Sie den Computer nicht aus und leiten Sie nicht den Standbymodus ein.

Es dürfen keine Geräte eingesetzt bzw. entfernt oder Kabel angeschlossen bzw. abgezogen werden.

1. Geben Sie in das Suchfeld der Taskleiste `Support` ein und wählen Sie dann die App HP Support Assistant.  
– oder –  
Wählen Sie in der Taskleiste das Fragezeichen-Symbol.
2. Wählen Sie **Updates** und dann **Auf Updates und Nachrichten prüfen**.
3. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.
4. Gehen Sie im Download-Bereich wie folgt vor:
  - a. Identifizieren Sie das letzte BIOS-Update und vergleichen Sie es mit der BIOS-Version, die auf Ihrem Computer installiert ist. Notieren Sie sich Datum, Name bzw. andere Kennzeichnungen. Möglicherweise benötigen Sie diese Informationen später, um das Update nach dem Herunterladen auf Ihrer Festplatte zu identifizieren.
  - b. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm zum Herunterladen Ihrer Auswahl auf die Festplatte.  
  
Notieren Sie sich den Pfad auf Ihrer Festplatte, auf den das BIOS-Update heruntergeladen wird. Sie müssen bei der Installation des Updates auf diesen Pfad zugreifen.

 **HINWEIS:** Wenn Sie Ihren Computer in ein Netzwerk einbinden, sprechen Sie vor der Installation von Software-Updates, insbesondere von System-BIOS-Updates, mit Ihrem Netzwerkadministrator.

Es gibt verschiedene Installationsverfahren für BIOS-Updates. Folgen Sie den Anleitungen, die nach dem Herunterladen auf dem Bildschirm angezeigt werden. Wenn keine Anleitungen angezeigt werden, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Geben Sie `Datei` in das Suchfeld der Taskleiste ein und wählen Sie dann **Explorer**.
2. Wählen Sie die gewünschte Festplatte. Dies ist im Allgemeinen „Lokale Festplatte (C:)“.

3. Öffnen Sie auf dem zuvor notierten Pfad auf der Festplatte den Ordner, in dem sich das Update befindet.
4. Doppelklicken Sie auf die Datei mit der Dateierweiterung .exe (zum Beispiel *Dateiname.exe*).  
Der BIOS-Installationsvorgang wird gestartet.
5. Führen Sie die Installation entsprechend den Anleitungen auf dem Bildschirm aus.

 **HINWEIS:** Wenn eine Meldung über die erfolgreiche Installation angezeigt wird, können Sie die heruntergeladene Datei von Ihrer Festplatte löschen.

## Ändern der Startreihenfolge mit der f9-Aufforderung

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um dynamisch ein Boot-Gerät für die aktuelle Startreihenfolge zu wählen:

1. Rufen Sie das Menü mit den Optionen für das Boot-Gerät auf:
  - Schalten Sie den Computer ein bzw. starten Sie ihn neu und drücken Sie, wenn das HP Logo angezeigt wird, **f9**, um das Menü mit den Optionen für das Boot-Gerät aufzurufen.
2. Wählen Sie ein Boot-Gerät und drücken Sie dann die **Eingabetaste**.

## TPM-BIOS-Einstellungen (nur bestimmte Produkte)

 **WICHTIG:** Stellen Sie vor der Aktivierung der TPM-Funktion (Trusted Platform Module) auf diesem Gerät sicher, dass die beabsichtigte Verwendung von TPM in Übereinstimmung mit den jeweils geltenden lokalen Gesetzen, Bestimmungen und Richtlinien erfolgt und Genehmigungen oder Lizenzen, sofern erforderlich, eingeholt wurden. Sie allein haften für jegliche Compliance-Probleme im Zusammenhang mit dem Betrieb/der Nutzung von TPM. HP übernimmt keinerlei Haftung für Compliance-Probleme.

TPM bietet zusätzliche Sicherheit für Ihren Computer. Sie können die TPM-Einstellungen in Computer Setup (BIOS) ändern.

 **HINWEIS:** Wenn Sie die TPM-Einstellung in „Ausgeblendet“ ändern, ist TPM im Betriebssystem nicht sichtbar.

So greifen Sie auf die TPM-Einstellungen in Computer Setup zu:

1. Rufen Sie Computer Setup auf. Siehe [Starten von Computer Setup auf Seite 34](#).
2. Wählen Sie **Security** (Sicherheit) und **TPM Embedded Security** (Integrierte TPM-Sicherheit) und folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm.

## Verwenden von HP Sure Start (nur bestimmte Produkte)

Bestimmte Computermodelle sind mit HP Sure Start konfiguriert, einer Technologie, die das BIOS des Computers auf Angriffe oder Beschädigung prüft. Wird das BIOS beschädigt oder von einem Virus infiziert, stellt HP Sure Start das BIOS automatisch in einem früheren sicheren Zustand wieder her, ohne dass der Benutzer eingreifen muss.

HP Sure Start ist konfiguriert und bereits aktiviert, sodass die meisten Benutzer die Standardkonfiguration von HP Sure Start verwenden können. Die Standardkonfiguration kann von fortgeschrittenen Benutzern angepasst werden.

Um auf das neueste Benutzerhandbuch von HP Sure Start zuzugreifen, gehen Sie zu <http://www.hp.com/support>. Wählen Sie **Finden Sie Ihr Produkt** und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

---

# 7 Verwendung der HP PC Hardware Diagnostics (UEFI)

HP PC Hardware Diagnostics ist eine Unified Extensible Firmware Interface (UEFI), mit der Sie Diagnosetests ausführen können, um zu überprüfen, ob die Computer-Hardware ordnungsgemäß funktioniert. Das Tool wird außerhalb des Betriebssystems ausgeführt, um Hardwareausfälle von Problemen, die möglicherweise durch das Betriebssystem oder andere Software-Komponenten verursacht werden, zu trennen.

Wenn HP PC Hardware Diagnostics (UEFI) einen Fehler erkennt, der einen Hardware-Austausch erfordert, wird ein Fehler-ID-Code mit 24 Ziffern generiert. Dieser ID-Code kann dann dem Support bereitgestellt werden, um eine Lösung des Problems zu finden.

---

 **HINWEIS:** Um das Diagnose-Tool auf einem Convertible zu starten, muss Ihr Computer sich im Notebook-Modus befinden und Sie müssen die Tastatur Ihres Tablets verwenden.

---

Gehen Sie zum Starten von HP PC Hardware Diagnostics (UEFI) folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie den Computer ein oder führen Sie einen Neustart durch und drücken Sie dann schnell **esc**.
2. Drücken Sie **f2**.

Das BIOS sucht an drei Stellen nach den Diagnose-Tools, und zwar in der folgenden Reihenfolge:

- a. Angeschlossenes USB-Laufwerk

---

 **HINWEIS:** Weitere Informationen zum Herunterladen des HP PC Hardware Diagnostics (UEFI) Tools auf ein USB-Laufwerk, finden Sie unter [Herunterladen von HP PC Hardware Diagnostics \(UEFI\) auf ein USB-Gerät auf Seite 38](#).

---

- b. Festplatte

- c. BIOS

3. Wenn sich das Diagnose-Tool öffnet, wählen Sie den Diagnosetesttyp, den Sie ausführen möchten, und folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm.

---

 **HINWEIS:** Wenn Sie einen Diagnosetest stoppen möchten, drücken Sie **esc**.

---

## Herunterladen von HP PC Hardware Diagnostics (UEFI) auf ein USB-Gerät

---

 **HINWEIS:** Die Anweisungen zum Herunterladen von HP PC Hardware Diagnostics (UEFI) sind nur in englischer Sprache verfügbar und Sie müssen einen Windows Computer zum Herunterladen und Erstellen der HP UEFI Support Environment verwenden, da nur .exe-Dateien bereitgestellt werden.

---

Es gibt zwei Möglichkeiten zum Herunterladen von HP PC Hardware Diagnostics auf ein USB-Gerät.

**Laden Sie die neueste UEFI-Version herunter:**

1. Gehen Sie zu <http://www.hp.com/go/techcenter/pcdiags>. Die Startseite von HP PC Diagnostics wird angezeigt.
2. Wählen Sie im Abschnitt „HP PC Hardware Diagnostics“ den Link **Herunterladen** und anschließend **Ausführen**.

**Laden Sie die gewünschte Version von UEFI für ein bestimmtes Produkt herunter**

1. Gehen Sie zu <http://www.hp.com/support>.
2. Wählen Sie **Software/Treiber erhalten**.
3. Geben Sie den Produktnamen oder die Nummer ein.  
– oder –  
Wählen Sie **Jetzt identifizieren**, damit HP Ihr Produkt automatisch erkennt.
4. Wählen Sie Ihren Computer und wählen Sie dann Ihr Betriebssystem aus.
5. Folgen Sie im Bereich **Diagnostik** den Anleitungen auf dem Bildschirm, um die gewünschte UEFI-Version auszuwählen und herunterzuladen.

---

## 8 Sichern, auf einen Wiederherstellungspunkt zurücksetzen und wiederherstellen

In diesem Kapitel finden Sie unter anderem Informationen zu den folgenden Vorgängen. Die Informationen in diesem Kapitel sind Standard für die meisten Produkte.

- Erstellen von Wiederherstellungsmedien und Datensicherungen
- Auf einen Wiederherstellungspunkt zurücksetzen und wiederherstellen Ihres Systems

Rufen Sie für weitere Informationen die App „HP Support Assistant“ auf.

- ▲ Geben Sie in das Suchfeld der Taskleiste `support` ein und wählen Sie dann die App **HP Support Assistant**.

– oder –

Klicken Sie auf das Fragezeichen-Symbol in der Taskleiste.

---

 **WICHTIG:** Wenn Sie die Systemwiederherstellung auf einem Tablet durchführen, muss der Akku des Tablets zu mindestens 70 % aufgeladen sein, bevor Sie das Wiederherstellungsverfahren starten.

**WICHTIG:** Schließen Sie bei Tablets mit einer abnehmbaren Tastatur vor dem Durchführen des Wiederherstellungsverfahrens die Tastatur an das Tastaturdock an.

---

### Erstellen von Wiederherstellungsmedien und Datensicherungen

Die folgenden Methoden zur Erstellung von Wiederherstellungsmedien und Sicherungen sind nur bei bestimmten Produkten verfügbar. Wählen Sie die für Ihr Computermodell verfügbare Methode.

- Verwenden Sie den HP Recovery Manager, um nach dem erfolgreichen Einrichten des Computers HP Wiederherstellungsmedien zu erstellen. Bei diesem Schritt wird eine Sicherungskopie der HP Wiederherstellungspartition auf dem Computer erstellt. Die Sicherungskopie kann zur Neuinstallation des ursprünglichen Betriebssystems verwendet werden, wenn die Festplatte beschädigt oder ausgetauscht wurde. Informationen zum Erstellen von Wiederherstellungsmedien finden Sie unter [Erstellen von HP Wiederherstellungsmedien \(nur bestimmte Produkte\) auf Seite 41](#). Informationen zu den Wiederherstellungsoptionen, die für die Verwendung von Wiederherstellungsmedien verfügbar sind, finden Sie unter [Verwenden von Windows Tools auf Seite 42](#).
- Verwenden Sie Windows Tools, um Systemwiederherstellungspunkte und Sicherungen von persönlichen Daten zu erstellen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Wiederherstellung mit HP Recovery Manager auf Seite 43](#).

---

 **HINWEIS:** Wenn der Speicher 32 GB oder weniger beträgt, ist die Microsoft Systemwiederherstellung standardmäßig deaktiviert.

---

## Erstellen von HP Wiederherstellungsmedien (nur bestimmte Produkte)

Wenn möglich, prüfen Sie, ob die Wiederherstellungspartition und die Windows Partition vorhanden sind. Wählen Sie im **Startmenü Explorer** und dann **Dieser Computer**.

- Wenn Ihr Computer die Windows Partition und die Wiederherstellungspartition nicht aufführt, können Sie Wiederherstellungsmedien für Ihr System vom Support erwerben. Sehen Sie in der Broschüre *Worldwide Telephone Numbers* (Telefonnummern weltweit) nach, die Ihrem Computer beigelegt ist. Sie können die Kontaktinformationen auch auf der HP Website finden. Gehen Sie zu <http://www.hp.com/support>, wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Sie können Windows Tools verwenden, um Systemwiederherstellungspunkte und Sicherungen von persönlichen Daten zu erstellen. Siehe [Verwenden von Windows Tools auf Seite 42](#).

- Wenn Ihr Computer die Wiederherstellungspartition und die Windows Partition aufführt, können Sie HP Recovery Manager verwenden, um Wiederherstellungsmedien zu erstellen, nachdem Sie den Computer erfolgreich eingerichtet haben. HP Wiederherstellungsmedien stellen das System wieder her, wenn die Festplatte beschädigt wurde. Bei einer Systemwiederherstellung werden das ursprüngliche Betriebssystem und die werkseitig installierten Softwareprogramme wiederhergestellt und die Einstellungen für die Programme konfiguriert. Mit HP Wiederherstellungsmedien können Sie das System auch anpassen oder bei einem Festplattenwechsel das Auslieferungs-Image wiederherstellen.
  - Sie können nur einen Satz von Wiederherstellungsmedien erstellen. Geben Sie auf diese Wiederherstellungs-Tools Acht und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.
  - HP Recovery Manager untersucht den Computer und bestimmt die Speicherkapazität für das Medium, die erforderlich ist.
  - Um Wiederherstellungs-Discs zu erstellen, muss Ihr Computer über ein optisches Laufwerk zum Schreiben von DVDs verfügen und Sie dürfen nur qualitativ hochwertige leere DVD-R-, DVD+R-, DVD-R DL- oder DVD+R DL-Discs verwenden. Verwenden Sie keine wiederbeschreibbaren Discs, wie CD±RW, DVD±RW, Double-Layer-DVD±RW oder BD-RE (wiederbeschreibbare Blu-ray-Discs); sie sind nicht mit HP Recovery Manager kompatibel. Sie können stattdessen auch ein hochwertiges leeres USB-Flash-Laufwerk verwenden.
  - Wenn Ihr Computer nicht über ein internes optisches Laufwerk mit DVD-Writer-Funktion verfügt, können Sie ein optionales externes optisches Laufwerk (separat zu erwerben) verwenden, um DVD-Wiederherstellungsmedien zu erstellen. Ein externes optisches Laufwerk muss direkt an den USB-Anschluss des Computers angeschlossen werden; es darf nicht mit dem USB-Anschluss eines externen Geräts, z. B. einem USB-Hub, verbunden werden. Wenn Sie selbst keine DVD-Medien erstellen können, können Sie Wiederherstellungs-Discs für Ihren Computer von HP erwerben. Sehen Sie in der Broschüre *Worldwide Telephone Numbers* (Telefonnummern weltweit) nach, die Ihrem Computer beigelegt ist. Sie können die Kontaktinformationen auch auf der HP Website finden. Gehen Sie zu <http://www.hp.com/support>, wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.
  - Stellen Sie sicher, dass der Computer an eine Netzstromquelle angeschlossen ist, bevor Sie die Wiederherstellungsmedien erstellen.
  - Dieser Vorgang kann eine Stunde oder länger dauern. Unterbrechen Sie diesen Vorgang nicht.
  - Es ist möglich, das Programm notfalls zu beenden, bevor Sie das Erstellen aller Wiederherstellungs-DVDs abgeschlossen haben. HP Recovery Manager schließt den Brennvorgang der aktuellen DVD ab. Wenn Sie HP Recovery Manager das nächste Mal starten, werden Sie aufgefordert fortzufahren.

So erstellen Sie HP Wiederherstellungsmedien:



**WICHTIG:** Schließen Sie bei Tablets mit einer abnehmbaren Tastatur vor dem Durchführen dieser Schritte die Tastatur an das Tastaturdock an.

1. Geben Sie **Wiederherstellung** in das Suchfeld der Taskleiste ein und wählen Sie **HP Recovery Manager**.
2. Wählen Sie **Wiederherstellungsmedien erstellen** und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Wenn Sie eine Systemwiederherstellung durchführen müssen, verfahren Sie entsprechend [Wiederherstellung mit HP Recovery Manager auf Seite 43](#).

## Verwenden von Windows Tools

Sie können Wiederherstellungsmedien, Systemwiederherstellungspunkte und Sicherungen von persönlichen Daten mithilfe von Windows Tools erstellen.



**HINWEIS:** Wenn der Speicher 32 GB oder weniger beträgt, ist die Microsoft Systemwiederherstellung standardmäßig deaktiviert.

Weitere Informationen und Schritte finden Sie in der App „Erste Schritte“.

- ▲ Wählen Sie die Schaltfläche **Start** und dann die App **Erste Schritte**.

## Zurücksetzen auf einen Wiederherstellungspunkt und Wiederherstellen

Zum Wiederherstellen des Systems stehen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung. Wählen Sie die Methode, die sich am besten für Ihre Situation und Ihre Kenntnisse eignet:



**WICHTIG:** Nicht alle Methoden sind für alle Produkte verfügbar.

- Windows bietet mehrere Optionen zum Wiederherstellen aus Sicherungen, Aktualisieren des Computers und Zurücksetzen des Computers in seinen ursprünglichen Zustand. Weitere Informationen finden Sie in der App „Erste Schritte“.
  - ▲ Wählen Sie die Schaltfläche **Start** und dann die App **Erste Schritte**.
- Wenn Sie ein Problem mit einer vorinstallierten Anwendung oder einem Treiber beheben müssen, installieren Sie die Anwendungen bzw. Treiber mithilfe der Option „Neuinstallieren von Treibern und/oder Anwendungen“ (nur bestimmte Produkte) in HP Recovery Manager neu.
  - ▲ Geben Sie **Wiederherstellung** in das Suchfeld der Taskleiste ein, wählen Sie **HP Recovery Manager** und **Neuinstallieren von Treibern und/oder Anwendungen** und folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm.
- Wenn Sie die Windows Partition mit dem originalen werkseitigen Inhalt wiederherstellen möchten, können Sie die Option zur Systemwiederherstellung von der HP Wiederherstellungspartition wählen (nur bestimmte Produkte) oder Sie können die HP Wiederherstellungsmedien verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter [Wiederherstellung mit HP Recovery Manager auf Seite 43](#). Falls Sie noch keine Wiederherstellungsmedien erstellt haben, siehe [Erstellen von HP Wiederherstellungsmedien \(nur bestimmte Produkte\) auf Seite 41](#)
- Bei bestimmten Produkten können Sie zum Wiederherstellen der originalen werkseitigen Partition und ihres Inhalts oder wenn Sie die Festplatte ausgetauscht haben, die Option „Rücksetzung auf

Werkseinstellungen“ des HP Wiederherstellungsmediums verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter [Wiederherstellung mit HP Recovery Manager auf Seite 43](#).

- Wenn Sie die Wiederherstellungspartition entfernen möchten, um Festplattenspeicherplatz freizugeben, können Sie bei bestimmten Produkten die Option „Wiederherstellungspartition entfernen“ von HP Recovery Manager verwenden.

Weitere Informationen finden Sie unter [Entfernen der HP Wiederherstellungspartition \(nur bestimmte Produkte\) auf Seite 45](#).

## Wiederherstellung mit HP Recovery Manager

Mit der HP Recovery Manager-Software können Sie den Computer auf seinen ursprünglichen Auslieferungszustand zurücksetzen, indem Sie die von Ihnen erstellten oder die von HP erworbenen Wiederherstellungsmedien oder die HP Wiederherstellungspartition (nur bestimmte Produkte) verwenden. Falls Sie noch keine Wiederherstellungsmedien erstellt haben, siehe [Erstellen von HP Wiederherstellungsmedien \(nur bestimmte Produkte\) auf Seite 41](#)

### Das sollten Sie wissen, bevor Sie beginnen

- HP Recovery Manager kann nur Software wiederherstellen, die bereits werkseitig installiert wurde. Software, die nicht im Lieferumfang des Computers enthalten ist, muss von der Website des Herstellers heruntergeladen oder erneut von den vom Hersteller bereitgestellten Medien installiert werden.

---

 **WICHTIG:** Eine Wiederherstellung über HP Recovery Manager sollte als letzter Versuch durchgeführt werden, um Computerprobleme zu beheben.

---

- HP Wiederherstellungsmedien müssen verwendet werden, wenn die Festplatte des Computers beschädigt ist. Falls Sie noch keine Wiederherstellungsmedien erstellt haben, siehe [Erstellen von HP Wiederherstellungsmedien \(nur bestimmte Produkte\) auf Seite 41](#)
- Um die Option zur Rücksetzung auf die Werkseinstellung zu nutzen, müssen Sie HP Wiederherstellungsmedien verwenden (nur bestimmte Produkte). Falls Sie noch keine Wiederherstellungsmedien erstellt haben, siehe [Erstellen von HP Wiederherstellungsmedien \(nur bestimmte Produkte\) auf Seite 41](#)
- Wenn Ihr Computer das Erstellen von HP Wiederherstellungsmedien nicht erlaubt oder die HP Wiederherstellungsmedien nicht funktionieren, können Sie Wiederherstellungsmedien für Ihr System vom Support erwerben. Sehen Sie in der Broschüre *Worldwide Telephone Numbers* (Telefonnummern weltweit) nach, welches Ihrem Computer beigefügt ist. Sie können die Kontaktinformationen auch auf der HP Website finden. Gehen Sie zu <http://www.hp.com/support>, wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

---

 **WICHTIG:** HP Recovery Manager erstellt nicht automatisch Sicherungskopien Ihrer persönlichen Daten. Sichern Sie daher die persönlichen Daten, die Sie behalten möchten, bevor Sie die Wiederherstellung beginnen.

---

Wenn Sie HP Wiederherstellungsmedien verwenden, können Sie eine der folgenden Wiederherstellungsoptionen wählen:

---

 **HINWEIS:** Nur die für Ihren Computer verfügbaren Optionen werden angezeigt, wenn Sie den Wiederherstellungsprozess starten.

---

- Systemwiederherstellung – installiert das Original-Betriebssystem neu und konfiguriert die Einstellungen für die Programme, die ab Werk installiert waren.
- Rücksetzung auf die Werkseinstellungen – stellt den Auslieferungszustand des Computers wieder her, löscht alle Daten von der Festplatte und erstellt die Partitionen neu. Anschließend werden das Betriebssystem und die werkseitig installierte Software neu installiert.

Die HP Wiederherstellungspartition (nur bestimmte Produkte) ermöglicht nur die Wiederherstellung des Systems.

## Verwenden der HP Wiederherstellungspartition (nur bestimmte Produkte)

Mithilfe der HP Wiederherstellungspartition können Sie das System ohne Wiederherstellungs-Discs bzw. ein Wiederherstellungs-USB-Flash-Laufwerk wiederherstellen. Diese Art der Wiederherstellung kann nur durchgeführt werden, wenn die Festplatte noch funktioniert.

So starten Sie HP Recovery Manager von der HP Wiederherstellungspartition:

 **WICHTIG:** Schließen Sie bei Tablets mit einer abnehmbaren Tastatur vor dem Durchführen dieser Schritte die Tastatur an das Tastaturdock an (nur bestimmte Produkte).

1. Geben Sie *Wiederherstellung* in das Suchfeld der Taskleiste ein, wählen Sie **Recovery Manager** und dann **HP Recovery Environment**.

– oder –

Drücken Sie bei Computern oder Tablets mit angeschlossenen Tastaturen die Taste **f11**, während der Computer startet oder drücken und halten Sie **f11**, während Sie die Ein/Aus-Taste drücken.

Bei Tablets ohne Tastatur:

Schalten Sie das Tablet ein oder führen Sie einen Neustart durch und drücken Sie dann schnell die Leiser-Taste. Wählen Sie dann **f11**.

– oder –

Schalten Sie das Tablet ein oder führen Sie einen Neustart durch und drücken Sie dann schnell die Windows Taste. Wählen Sie dann **f11**.

2. Wählen Sie im Menü „Startoptionen“ die Option **Problembhebung**.
3. Wählen Sie **HP Recovery Manager** und folgen Sie anschließend den Anleitungen auf dem Bildschirm.

## Verwenden der HP Wiederherstellungsmedien

Mit dem HP Wiederherstellungsmedium können Sie das Originalsystem wieder herstellen. Diese Methode können Sie verwenden, wenn Ihr System keine HP Wiederherstellungspartition enthält oder die Festplatte nicht richtig funktioniert.

1. Sichern Sie nach Möglichkeit alle persönlichen Dateien.
2. Legen Sie die HP Wiederherstellungsmedien ein und starten Sie das Tablet neu.

 **HINWEIS:** Wenn der Computer nicht automatisch in HP Recovery Manager startet, ändern Sie die Boot-Reihenfolge des Computers. Siehe [Ändern der Boot-Reihenfolge des Computers auf Seite 44](#).

3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

## Ändern der Boot-Reihenfolge des Computers

Wenn Ihr Computer nicht in HP Recovery Manager neu startet, ändern Sie die Boot-Reihenfolge des Computers. Dies ist die Reihenfolge der im BIOS aufgeführten Geräte, in dem der Computer nach

Startinformationen sucht. Sie können die Auswahl auf ein optisches Laufwerk oder ein USB-Flash-Laufwerk ändern.

So ändern Sie die Boot-Reihenfolge:

---

 **WICHTIG:** Schließen Sie bei Tablets mit einer abnehmbaren Tastatur vor dem Durchführen dieser Schritte die Tastatur an das Tastaturdock an.

---

1. Legen Sie das HP Wiederherstellungsmedium ein.
2. Starten Sie BIOS:

Bei Computern oder Tablets mit angeschlossenen Tastaturen:

- ▲ Schalten Sie den Computer oder das Tablet ein oder führen Sie einen Neustart durch, drücken Sie schnell **esc** und drücken Sie dann **f9**, um die Boot-Optionen festzulegen.

Bei Tablets ohne Tastatur:

- ▲ Schalten Sie das Tablet ein oder führen Sie einen Neustart durch und drücken Sie dann schnell die Leiser-Taste. Wählen Sie dann **f9**.

– oder –

Schalten Sie das Tablet ein oder führen Sie einen Neustart durch und drücken Sie dann schnell die Windows Taste. Wählen Sie dann **f9**.

3. Wählen Sie das optische Laufwerk oder das USB-Laufwerk, von dem Sie booten möchten.
4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

## Entfernen der HP Wiederherstellungspartition (nur bestimmte Produkte)

In HP Recovery Manager haben Sie die Möglichkeit, die HP Wiederherstellungspartition zu entfernen, um Platz auf der Festplatte zu schaffen.

---

 **WICHTIG:** Wenn Sie die HP Wiederherstellungspartition entfernt haben, können Sie keine Systemwiederherstellung durchführen oder HP Wiederherstellungsmedien von der HP Wiederherstellungspartition erstellen. Aus diesem Grund sollten Sie HP Wiederherstellungsmedien erstellen, bevor Sie die Wiederherstellungspartition entfernen (siehe [Erstellen von HP Wiederherstellungsmedien \(nur bestimmte Produkte\) auf Seite 41](#)).

---

 **HINWEIS:** Die Option „Wiederherstellungspartition entfernen“ ist nur bei Produkten verfügbar, die diese Funktion unterstützen.

---

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die HP Wiederherstellungspartition zu entfernen:

1. Geben Sie **Wiederherstellung** in das Suchfeld der Taskleiste ein und wählen Sie **HP Recovery Manager**.
2. Wählen Sie **Wiederherstellungspartition entfernen** und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

---

# 9 Fehlerbeseitigung

## Probleme mit der Wireless-Verbindung

Im Folgenden sind mögliche Gründe für Probleme bei Wireless-Verbindungen aufgeführt:

- Das Wireless-Gerät ist nicht eingeschaltet.
- Das Wireless-Gerät ist nicht ordnungsgemäß installiert oder wurde deaktiviert.
- Der Betrieb des Wireless-Geräts wurde durch andere Geräte gestört.
- Das Wireless-Gerät oder der Router weist einen Hardwarefehler auf.

## Keine Verbindung zu einem WLAN möglich

Sollten Probleme beim Verbinden mit einem WLAN auftreten, überprüfen Sie, ob das integrierte Wireless-Gerät eingeschaltet und ordnungsgemäß in Ihrem Sprout installiert ist.

1. Stellen Sie sicher, dass das Wireless-Gerät eingeschaltet ist.
2. Versuchen Sie dann, wieder eine Verbindung zum WLAN herzustellen.

Wenn Sie immer noch keine Verbindung herstellen können, gehen Sie wie folgt vor.

1. Geben Sie *Systemsteuerung* in das Suchfeld der Taskleiste ein und wählen Sie dann **Systemsteuerung**.
2. Wählen Sie **System und Sicherheit, System** und dann **Geräte-Manager**.
3. Wählen Sie den Pfeil neben **Netzwerkadapter**, um die Liste zu erweitern und alle Adapter anzuzeigen.
4. Suchen Sie in der Liste „Netzwerkadapter“ nach dem WLAN-Gerät. Einträge für WLAN-Geräte enthalten meist die Begriffe *Wireless, Wireless LAN, WLAN* oder *802.11*.

Wenn kein WLAN-Gerät aufgeführt wird, ist entweder keines vorhanden oder der erforderliche Treiber ist nicht ordnungsgemäß installiert.

Weitere Informationen über die Problembeseitigung bei WLANs finden Sie über die Internetlinks unter „Hilfe und Support“.

## Keine Verbindung zu einem bevorzugten Netzwerk möglich

Möglicherweise können Sie keine Verbindung zu einem bevorzugten Netzwerk herstellen, da es sich um ein sicherheitsaktiviertes WLAN handelt. Sie benötigen den Sicherheitscode, um zu dieser Art von WLAN eine Verbindung herzustellen. Weitere Informationen finden Sie im nächsten Abschnitt.

Wenn das Problem nicht in der Eingabe des Sicherheitscodes besteht, ist die WLAN-Verbindung möglicherweise fehlerhaft. Windows kann eine fehlerhafte WLAN-Verbindung in vielen Fällen automatisch reparieren.

- Falls außen rechts in der Taskleiste ein Netzwerkstatussymbol angezeigt wird, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und wählen dann **Problembehandlung**.

Windows setzt Ihr Netzwerkgerät zurück und versucht, eine Verbindung zu einem der bevorzugten Netzwerke herzustellen.

- Wenn kein Netzwerkstatussymbol außen rechts in der Taskleiste angezeigt wird, führen Sie diese Schritte durch:
  1. Geben Sie **Systemsteuerung** in das Suchfeld der Taskleiste ein und wählen Sie dann **Systemsteuerung**.
  2. Wählen Sie **Netzwerk und Internet** und anschließend **Netzwerk- und Freigabecenter**.
  3. Wählen Sie **Problembehandlung** und dann das Netzwerk, das Sie reparieren möchten.

## Aktuelle Netzwerksicherheitscodes sind nicht verfügbar

Wenn Sie bei der Verbindungsherstellung zu einem WLAN aufgefordert werden, einen Sicherheitscode (oder Netzwerkschlüssel) oder Namen (SSID) einzugeben, ist das Netzwerk durch eine Sicherheitsfunktion geschützt. Die SSID und der Sicherheitscode sind alphanumerische Codes, die Sie auf Ihrem Sprout eingeben, damit Ihr Sprout vom Netzwerk identifiziert werden kann. Sie benötigen die aktuellen Codes, um eine Verbindung zu einem sicheren Netzwerk herzustellen.

- Wenn das Netzwerk mit Ihrem eigenen Wireless-Router verbunden ist, lesen Sie das Benutzerhandbuch des Routers, um Anleitungen für das Einrichten derselben Schlüssel auf dem Router und dem WLAN-Gerät zu erhalten.
- Bei Verwendung eines privaten Netzwerks, z. B. einem Netzwerk in einem Büro oder in einem öffentlichen Internet-Chat-Room, wenden Sie sich bezüglich der SSID-Schlüssel an den Netzwerkadministrator und geben Sie die Schlüssel bei Aufforderung ein.

Einige Netzwerke ändern regelmäßig die in ihren Routern oder Access Points verwendeten SSID- oder Netzwerkschlüssel, um die Sicherheit zu verbessern. Dementsprechend müssen Sie den betreffenden Code auf Ihrem Sprout ebenfalls ändern.

Wenn Sie für ein Netzwerk einen neuen Wireless-Netzwerkschlüssel und eine SSID erhalten und Sie bereits zuvor mit diesem Netzwerk verbunden waren, gehen Sie wie folgt vor, um wieder eine Verbindung zum Netzwerk herzustellen.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste außen rechts in der Taskleiste auf das Netzwerkstatussymbol.  
Eine Liste mit allen verfügbaren WLANs wird angezeigt. Wenn Sie sich an einem Hotspot mit mehreren aktiven WLANs befinden, werden mehrere WLANs angezeigt.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Netzwerk und wählen Sie anschließend **Eigenschaften** aus.



---

**HINWEIS:** Wenn das gewünschte Netzwerk nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, um sicherzustellen, dass der Router oder Access Point in Betrieb ist.

---

3. Wählen Sie die Registerkarte **Sicherheit** und geben Sie die korrekten Wireless-Verschlüsselungsdaten in das Feld **Netzwerksicherheitsschlüssel** ein.
4. Wählen Sie **OK**, um diese Einstellungen zu speichern.

## Keine Verbindung zum Wireless-Router möglich

Wenn Sie keine Verbindung zum Wireless-Router herstellen können, setzen Sie den Wireless-Router zurück, indem Sie diesen 10 bis 15 Sekunden von der Stromversorgung trennen.

Wenn Sie mit Ihrem Sprout immer noch keine Verbindung zu einem WLAN herstellen können, starten Sie den Wireless-Router neu. Nähere Informationen finden Sie in den Anleitungen des Router-Herstellers.

## Das Netzwerkstatussymbol wird nicht angezeigt

Wenn das Netzwerkstatussymbol nicht außen rechts in der Taskleiste angezeigt wird, nachdem Sie das WLAN konfiguriert haben, ist der Softwaretreiber beschädigt oder nicht vorhanden. Möglicherweise wird eine Windows Fehlermeldung „Gerät nicht gefunden“ angezeigt.

Zur Behebung dieses Problems finden Sie auf <http://www.hp.com> die neueste Version der WLAN-Gerätesoftware und -Treiber für Ihren Sprout.

1. Öffnen Sie Ihren Internetbrowser.
2. Informationen zum Support finden Sie unter <http://www.hp.com/support>.
3. Wählen Sie die Option zum Download von Software und Treibern und geben Sie Ihre Computermodellnummer in das Suchfeld ein.
4. Drücken Sie die **Eingabetaste** und folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm.



**HINWEIS:** Wenn Sie Ihr WLAN-Gerät separat erworben haben, suchen Sie auf der Website des Herstellers nach der aktuellsten Software.

## Probleme mit der Stromversorgung

### Sprout lässt sich nicht einschalten oder starten

1. Testen Sie die Netzsteckdose, indem Sie ein anderes elektrisches Gerät anschließen.
2. Schließen Sie die Kabel des Computers wieder an. Achten Sie dabei darauf, dass das Netzkabel sowohl am Computer als auch an der Steckdose ordnungsgemäß eingesteckt ist.
3. Versuchen Sie, den Sprout einzuschalten.
  - Wenn die Betriebsanzeigen leuchten, funktioniert das Netzkabel ordnungsgemäß.
  - Wenn die Verbindungen in Ordnung sind und die Betriebsanzeigen weiterhin nicht leuchten, funktioniert das Netzkabel nicht ordnungsgemäß und sollte ausgetauscht werden.

Wenden Sie sich an den Support, um Informationen zum Erwerb eines Ersatznetzkabels zu erhalten.

### Festplattenfehler

1. Drücken Sie die Tastenkombination **strg+alt+entf**.
2. Wählen Sie in der Ecke unten rechts auf dem Bildschirm das Symbol **Stromversorgung** und anschließend **Neu starten**.  
– oder –  
Halten Sie die Ein/Aus-Taste am Sprout mindestens fünf Sekunden lang gedrückt, um den Sprout auszuschalten, und drücken Sie dann die Ein/Aus-Taste, um den Sprout einzuschalten.
3. Wenn Windows geöffnet wird, sichern Sie sofort alle wichtigen Daten auf einer externen Festplatte.
4. Kontaktieren Sie den Support unabhängig davon, ob Windows gestartet wurde oder nicht. Unter Umständen muss die Festplatte oder die Systemplatine ausgetauscht werden.

### Sprout reagiert nicht

Verwenden Sie den Windows Task-Manager, um alle Programme zu schließen, die nicht auf Tastaturbefehle reagieren.

1. Drücken Sie die Tastenkombination **strg+alt+entf**.
2. Wählen Sie **Task-Manager**.
3. Wählen Sie ein Programm, das nicht reagiert, und dann **Task beenden**.

Wenn das Schließen von Programmen nicht funktioniert, starten Sie den Sprout neu.

1. Drücken Sie die Tastenkombination **strg+alt+entf**.
2. Wählen Sie das Symbol **Stromversorgung** und anschließend **Neu starten**.

– oder –

Halten Sie die Ein/Aus-Taste mindestens fünf Sekunden lang gedrückt, um den Sprout auszuschalten, und drücken Sie dann die Ein/Aus-Taste, um den Sprout einzuschalten.

## Sprout wird unerwartet heruntergefahren

- Möglicherweise ist die Arbeitsumgebung des Sprout zu warm. Schalten Sie ihn aus und lassen Sie ihn abkühlen.
- Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsschlitze des Sprout nicht blockiert sind und dass der interne Lüfter funktioniert. Informationen zur Position der Lüftungsschlitze des Computers finden Sie unter [„Komponenten von Sprout“ auf Seite 1](#).

## Anzeigeprobleme

### Keine Anzeige

- Beenden Sie den Standbymodus, um den Bildschirm wieder anzuzeigen.
  - Drücken Sie kurz die Ein/Aus-Taste.
  - Drücken Sie eine Taste auf der externen Tastatur.
  - Drücken Sie die Leertaste.
  - Drücken Sie die Taste **esc**.
- Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, um den Sprout einzuschalten.

### Bilder auf dem Bildschirm werden zu groß, zu klein oder unscharf angezeigt

Passen Sie die Auflösungseinstellungen an.

1. Geben Sie **Systemsteuerung** in das Suchfeld der Taskleiste ein und wählen Sie dann **Systemsteuerung**.
2. Klicken Sie auf **Darstellung und Anpassung**.
3. Wählen Sie unter **Bildschirm** die Option **Bildschirmauflösung anpassen**.
4. Passen Sie die Auflösung nach Bedarf an und wählen Sie dann **Übernehmen**.

## Probleme mit Tastatur und Maus

- Vergewissern Sie sich, dass Sie die Tastatur oder Maus innerhalb des Empfangsbereichs verwenden.
- Vergewissern Sie sich, dass sich die Maus nicht im Standby-Modus befindet. Dieser wird aktiviert, wenn die Maus 20 Minuten lang nicht bewegt wird. Klicken Sie die linke Maustaste, um die Maus wieder zu aktivieren.
- Tauschen Sie die Batterien in der Tastatur und in der Maus aus.
- Entfernen Sie den Wireless-USB-Empfänger an der Unterseite des Ständers und setzen Sie ihn wieder ein. Führen Sie ein neues Pairing zwischen Tastatur bzw. Maus und Empfänger durch.

 **HINWEIS:** Möglicherweise sehen die folgenden Abbildungen etwas anders aus als Ihre Tastatur und Maus.

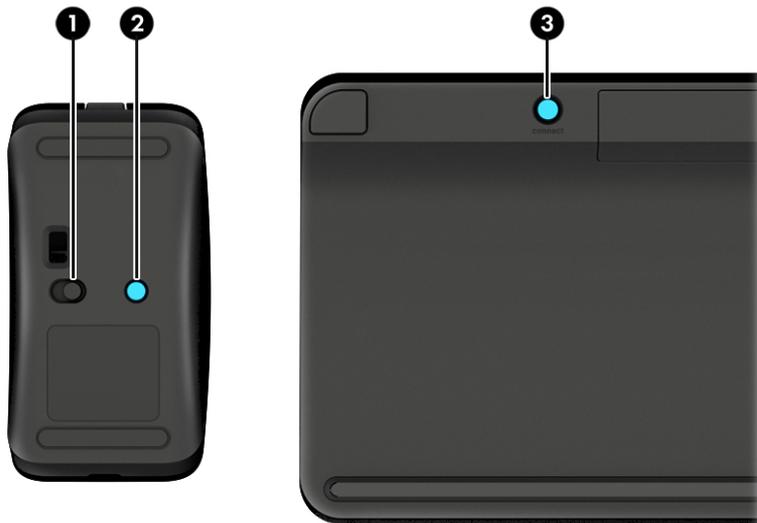
 **WICHTIG:** Legen Sie während der folgenden Schritte die Tastatur und die Maus auf die gleiche Höhe wie den Empfänger.

So führen Sie ein neues Pairing von Tastatur und Maus durch:

1. Entfernen Sie die Batterieaktivierungslaschen an Tastatur und Maus.



2. Schieben Sie die Ein/Aus-Taste der Maus nach rechts, um die Maus **(1)** zu aktivieren.



3. Halten Sie die **Verbindungstaste** an der Tastatur **(3)** 5 bis 10 Sekunden gedrückt, bis die LED-Anzeige an der Maus **(2)** leuchtet oder nicht mehr blinkt. Um die Verbindung zu bestätigen, bewegen Sie die Maus und prüfen Sie die Reaktion auf dem Bildschirm.

## Touch Mat-Probleme

### Projektion wird auch nach Entfernen der Touch Mat fortgesetzt

1. Starten Sie **HPPCSERVICE** neu:
  - a. Drücken Sie die Tastenkombination **strg+alt+entf**.
  - b. Wählen Sie **Task-Manager** und wählen Sie dann die Registerkarte **Dienste**.
  - c. Wählen Sie in der Spalte „Name“ den Eintrag **HPPCSERVICE**.
  - d. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **HPPCSERVICE** und wählen Sie **Beenden**.
  - e. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **HPPCSERVICE** und wählen Sie **Starten**.
2. Wählen Sie das Symbol **Stromversorgung** und anschließend **Neu starten**.

– oder –

Halten Sie die Ein/Aus-Taste am Sprout mindestens fünf Sekunden lang gedrückt, um den Sprout auszuschalten, und drücken Sie dann die Ein/Aus-Taste, um den Sprout einzuschalten.

## Projektion setzt nach erneutem Anschließen der Touch Mat nicht wieder ein

1. Wenn das Symbol für den Projektor/die Touch Mat gelb leuchtet, berühren Sie das Symbol, um den Projektor zu aktivieren. Wenn der Projektor eingeschaltet ist, leuchtet das Symbol weiß.
2. Entfernen Sie die Touch Mat und beseitigen Sie Verunreinigungen auf der Touch Mat bzw. am Anschluss, die die Verbindung unterbrechen könnten.  
– oder –  
Reinigen Sie die Touch Mat und den Anschluss mit einem Tuch.
3. Wählen Sie das Symbol „Stromversorgung“ und klicken Sie dann auf **Neu starten**.  
– oder –  
Halten Sie die Ein/Aus-Taste am Sprout mindestens fünf Sekunden lang gedrückt, um den Sprout auszuschalten, und drücken Sie dann die Ein/Aus-Taste, um den Sprout einzuschalten.

## Die Touch Mat registriert Berührungen nicht

1. Wenn das Symbol für den Projektor/die Touch Mat gelb leuchtet, berühren Sie das Symbol, um den Projektor zu aktivieren. Wenn der Projektor eingeschaltet ist, leuchtet das Symbol weiß.
2. Entfernen Sie die Touch Mat und beseitigen Sie Verunreinigungen auf der Touch Mat bzw. am Anschluss, die die Verbindung unterbrechen könnten.  
– oder –  
Reinigen Sie die Touch Mat und den Anschluss mit einem Tuch.
3. Wählen Sie das Symbol **Stromversorgung** und anschließend **Neu starten**.  
– oder –  
Halten Sie die Ein/Aus-Taste mindestens fünf Sekunden lang gedrückt, um den Sprout auszuschalten, und drücken Sie dann die Ein/Aus-Taste, um den Sprout einzuschalten.
4. Entfernen Sie alle metallischen Objekte von der Touch Mat.

## Audioprobleme

### Keine Audioausgabe über externe Lautsprecher (separat zu erwerben)

- Stellen Sie sicher, dass Aktivlautsprecher angeschlossen und eingeschaltet sind.
- Passen Sie die Lautstärke an den Lautsprechern oder über das Betriebssystem des Computers an.
- Schalten Sie Ihren Sprout aus, ziehen Sie die Lautsprecher ab und schließen Sie die Lautsprecher wieder an. Stellen Sie sicher, dass die Lautsprecher ordnungsgemäß angeschlossen sind.
- Ziehen Sie eventuell an Ihren Sprout (oder das Lautsprechersystem) angeschlossene Kopfhörer ab.
- Befindet sich Sprout im Standbymodus, müssen Sie diesen Modus durch kurzes Drücken der Ein/Aus-Taste beenden.
- Überprüfen Sie die Audiofunktionen.

So überprüfen Sie die Audiofunktionen auf Ihrem Sprout:

1. Geben Sie `Systemsteuerung` in das Suchfeld der Taskleiste ein und wählen Sie dann **Systemsteuerung**.
2. Wählen Sie **Hardware und Sound** und dann **Sound** aus.
3. Wenn sich das Fenster „Sound“ öffnet, wählen Sie die Registerkarte **Sounds**. Wählen Sie unter **Programmereignisse** ein beliebiges Soundereignis, wie einen Piep- oder Signalton, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Test**.

Die Audioausgabe sollte über die Lautsprecher erfolgen.

So überprüfen Sie die Aufnahmefunktionen Ihres Sprout:

1. Geben Sie `Sound` in das Suchfeld der Taskleiste ein und wählen Sie dann **Audiorecorder**.
2. Wählen Sie **Aufnahme beginnen** und sprechen Sie in das Mikrophon. Speichern Sie die Datei auf dem Windows Desktop.
3. Öffnen Sie ein Multimedia-Programm und geben Sie die Aufnahme wieder.



---

**HINWEIS:** Geben Sie zum Bestätigen oder Ändern der Anzeigeeinstellungen des Sprout `Systemsteuerung` in das Suchfeld der Taskleiste ein und wählen Sie dann **Systemsteuerung**. Wählen Sie **Hardware und Sound** und dann **Sound** aus.

---

## Softwareprobleme

- Fahren Sie Ihren Sprout herunter und schalten Sie ihn wieder ein.
- Aktualisieren Sie die Treiber oder installieren Sie sie erneut. Siehe [Aktualisieren von Programmen und Treibern auf Seite 20](#).
- Aktualisieren Sie Ihren Sprout oder stellen Sie ihn wieder her. Siehe [„Sichern, auf einen Wiederherstellungspunkt zurücksetzen und wiederherstellen“ auf Seite 40](#).

# 10 Technische Daten

## Eingangsleistung

Eingangsleistung	Nennwert
Betriebsspannung und Betriebsstrom	100-240 V DC bei 4,5-2,25 A, 50/60 Hz

## Betriebsdaten



**HINWEIS:** Die genauen elektrischen Werte finden Sie auf dem Etikett Ihres Computers, das sich auf der Außenseite des Computers befindet.

Messgröße	Metrisch	US-Maßeinheiten
Betriebstemperatur	<b>5 °C bis 35 °C</b>	41 °F bis 95 °F
Lagertemperatur	<b>-30 °C bis 65 °C</b>	-22 °F bis 149 °F
Betriebsluftfeuchtigkeit	<b>15 bis 80 % bei 26 °C</b>	15 bis 80 % bei 78 °F
Betriebshöhe über NN	<b>0 m bis 2000 m</b>	0 ft bis 6561 ft
Lagerhöhe über NN	<b>0 m bis 4572 m</b>	0 ft bis 15.000 ft

---

# 11 Elektrostatische Entladung

Unter elektrostatischer Entladung wird die Freisetzung statischer Ladung beim Kontakt zweier Objekte verstanden, beispielsweise der elektrische Schlag, den Sie spüren, wenn Sie über einen Teppichboden gehen und eine Türklinke aus Metall anfassen.

Die Entladung statischer Elektrizität über einen Finger oder einen anderen Leiter kann elektronische Bauteile beschädigen.

Beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen, um Schäden am Computer oder an den Laufwerken und einen Datenverlust zu vermeiden:

- Wenn die Anleitungen zur Installation oder zum Ausbau vorschreiben, dass die Stromzufuhr zum Computer unterbrochen werden muss, stellen Sie sicher, dass er ordnungsgemäß geerdet ist.
- Bewahren Sie die Komponenten bis zur Installation in gegen elektrostatische Aufladung geschützten Behältnissen auf.
- Vermeiden Sie es, Stifte, Leitungen und Schaltungsbauteile zu berühren. Vermeiden Sie möglichst den Kontakt mit elektronischen Komponenten.
- Verwenden Sie nicht-magnetische Werkzeuge.
- Bevor Sie Komponenten berühren, entladen Sie statische Elektrizität, indem Sie eine unlackierte Metalloberfläche berühren.
- Wenn Sie eine Komponente entfernen, bewahren Sie sie in einem elektrostatikgeschützten Behältnis auf.

# 12 Weitere HP Informationsquellen

Diese Tabelle hilft Ihnen dabei, Produktinformationen, Anleitungen und sonstige Informationen zu finden.

Informationsquelle	Inhalt
<p>Sprout Website <a href="http://sprout.hp.com">http://sprout.hp.com</a></p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Aktuelle Informationen zum Kennenlernen, zur Inspiration und zur Fehlerbehebung.</li></ul>
<p>Hilfe und Support</p> <p>So greifen Sie auf „Hilfe und Support“ zu:</p> <p>▲ Geben Sie in das Suchfeld der Taskleiste <i>Hilfe</i> ein und wählen Sie dann <b>Hilfe und Support</b></p> <p>– oder –</p> <p>Klicken Sie in der Taskleiste auf das Fragezeichen-Symbol.</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Eine Vielzahl von Anleitungen und Tipps zur Fehlerbeseitigung</li></ul>
<p>HP Support</p> <p>Informationen zum Support finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support">http://www.hp.com/support</a>.</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Online-Chat mit einem HP Techniker</li><li>• Support-Rufnummern</li><li>• HP Service-Center Standorte</li></ul>
<p><i>Handbuch für sicheres und angenehmes Arbeiten</i></p> <p>So greifen Sie auf das Handbuch zu:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Geben Sie in das Suchfeld der Taskleiste <i>Support</i> ein und wählen Sie dann die App <b>HP Support Assistant</b>.</li><li>2. Klicken Sie auf <b>Arbeitsplatz</b> und anschließend auf <b>Benutzerhandbücher</b>.</li></ol> <p>– oder –</p> <p>Gehen Sie zu <a href="http://www.hp.com/ergo">http://www.hp.com/ergo</a>.</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sachgerechte Einrichtung des Arbeitsplatzes</li><li>• Richtlinien für die richtige Haltung und gesundheitsbewusstes Arbeiten, die den Komfort erhöhen und das Risiko einer Verletzung verringern</li><li>• Informationen zur elektrischen und mechanischen Sicherheit</li></ul>
<p><i>Hinweise zu Zulassung, Sicherheit und Umweltverträglichkeit</i></p> <p>So greifen Sie auf dieses Dokument zu:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Geben Sie in das Suchfeld der Taskleiste <i>Support</i> ein und wählen Sie dann die App <b>HP Support Assistant</b>.</li></ol> <p>– oder –</p> <p>Klicken Sie in der Taskleiste auf das Fragezeichen-Symbol.</p> <ol style="list-style-type: none"><li>2. Klicken Sie auf <b>Arbeitsplatz</b> und anschließend auf <b>Benutzerhandbücher</b>.</li></ol>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wichtige Zulassungshinweise, einschließlich Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung von Akkus</li></ul>
<p><i>Herstellergarantie*</i></p> <p>So greifen Sie auf dieses Dokument zu:</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Garantieinformationen für diesen Computer</li></ul>

Informationsquelle	Inhalt
1.	Geben Sie in das Suchfeld der Taskleiste <b>Support</b> ein und wählen Sie dann die App <b>HP Support Assistant</b> .  – oder –  Klicken Sie in der Taskleiste auf das Fragezeichen-Symbol.
2.	Klicken Sie auf <b>Arbeitsplatz</b> und anschließend auf <b>Garantie und Services</b> .  – oder –  Gehen Sie zu <a href="http://www.hp.com/go/orderdocuments">http://www.hp.com/go/orderdocuments</a> .
<p>*Ihre HP Herstellergarantie finden Sie zusammen mit den Benutzerhandbüchern auf Ihrem Produkt und/oder auf der CD/DVD im Versandkarton. In einigen Ländern oder Regionen ist möglicherweise eine gedruckte Garantie im Versandkarton enthalten. In Ländern oder Regionen, in denen die Herstellergarantie nicht in gedruckter Form angeboten wird, können Sie eine Kopie unter <a href="http://www.hp.com/go/orderdocuments">http://www.hp.com/go/orderdocuments</a> anfordern. Für Produkte, die Sie im asiatisch-pazifischen Raum erworben haben, wenden Sie sich bitte schriftlich an HP unter POD, P.O. Box 161, Kitchener Road Post Office, Singapur 912006. Geben Sie den Produktnamen sowie Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und Ihre Postanschrift an.</p>	

---

## 13 Barrierefreiheit

HP entwirft, produziert und vermarktet Produkte und Dienstleistungen, die von allen, einschließlich Menschen mit Behinderungen, entweder auf eigenständiger Basis oder mit entsprechenden assistiven Geräte verwendet werden können.

### Unterstützte assistive Technologien

HP Produkte unterstützen eine Vielzahl von assistiven Technologien für das Betriebssystem und können so konfiguriert werden, dass sie mit zusätzlichen assistiven Technologien funktionieren. Verwenden Sie die Suchfunktion auf Ihrem Gerät, um weitere Informationen zu assistiven Funktionen finden.



**HINWEIS:** Für weitere Informationen zu einem bestimmten assistiven Technologieprodukt wenden Sie sich an den Kunden-Support für dieses Produkt.

---

### Kontaktieren des Supports

Wir stimmen kontinuierlich die Eingabehilfen für unsere Produkte und Dienstleistungen ab und begrüßen Feedback von Benutzern. Wenn Sie mit einem Produkt ein Problem haben, oder wenn Sie uns über Eingabehilfefunktionen informieren möchten, die Ihnen geholfen haben, kontaktieren Sie uns bitte unter der Telefonnummer +1 (888) 259-5707, Montag bis Freitag von 06:00 - 21:00 Uhr, Mountain Time (Nordamerika). Wenn Sie gehörlos oder schwerhörig sind und TRS/VRS/WebCapTel verwenden, kontaktieren Sie uns bitte unter der Telefonnummer +1 (877) 656-7058, Montag bis Freitag von 06:00 - 21:00 Uhr, Mountain Time (Nordamerika), wenn Sie technischen Support benötigen oder Fragen zu Eingabehilfen haben.



**HINWEIS:** Support ist nur in englischer Sprache verfügbar.

---

# A Sicherheitsinformationen zum Scannen

Lesen Sie die folgenden Sicherheitsvorkehrungen sorgfältig durch, bevor Sie die Sprout 2D- oder 3D-Kalibrierung verwenden und 3D-Erfassungen durchführen.

**⚠ VORSICHT! Epileptische Anfälle durch Photosensibilität**– Ein äußerst geringer Prozentsatz aller Menschen kann Krampfanfälle erleiden oder andere Probleme bekommen, wenn sie bestimmten Bildern ausgesetzt werden, etwa blinkenden Lichtern oder Mustern, die während der Sprout 2D- und 3D-Kalibrierung und/oder 3D-Erfassungen auftreten können. Wenn Sie oder ein anderer Benutzer bereits früher Krampfanfälle erlitten haben oder an Epilepsie leiden, holen Sie den Rat Ihres Arztes ein, bevor Sie die Kalibrierungsfunktion des Sprout Computers oder die Scanfunktion der 3D-Erfassung verwenden. Auch bei Personen ohne familiäre Veranlagung zu Epilepsie oder Schlaganfällen kann eine nicht diagnostizierte Erkrankung vorliegen, bei der Photosensibilität einen epileptischen Anfall auslösen kann.

**Sollten folgende Symptome auftreten, beenden Sie umgehend die Sprout Kalibrierung bzw. die 3D-Scanfunktion und konsultieren Sie einen Arzt:**

- Sehstörungen
- Benommenheit
- Schwindel
- Ungewollte Bewegungen wie Augen- oder Muskelzucken
- Übelkeit
- Krämpfe
- Verlust des Bewusstseins
- Verwirrung
- Krämpfe
- Desorientierung

**Setzen Sie die Verwendung des Sprout nur nach Zustimmung Ihres Arztes fort**

Eltern sollten Ihre Kinder im Auge behalten und auf das Auftreten der obigen Symptome achten. Bei Kindern und Jugendlichen treten diese Symptome eher auf als bei Erwachsenen.

Das Sehvermögen von kleinen Kindern (insbesondere Kindern unter 6 Jahren) befindet sich noch in der Entwicklung. Fragen Sie Ihren Arzt (Kinderarzt oder Augenarzt), bevor Sie kleinen Kindern die Verwendung der Sprout Kalibrierungs- oder Scanfunktion erlauben.

Empfehlungen zur Vermeidung negativer körperlicher Reaktionen:

- Achten Sie auf ausreichende Beleuchtung und schauen Sie nicht direkt in die Sprout oder Lichtmuster, die bei der Kalibrierung und bei 3D-Scans erzeugt werden.
- Verwenden Sie den 3D-Scanprozess nicht über einen längeren Zeitraum.
- Machen Sie bei der Arbeit mit dem Sprout jede Stunde eine Pause von 15 Minuten. Die Länge und Häufigkeit der Pausen variiert von Person zu Person. Die Pausen sollten so lang sein, dass eine Erholung eintritt. Bestehen etwaige Symptome fort, halten Sie Rücksprache mit Ihrem Arzt.
- Bei Müdigkeit ist von der Kalibrierung des Sprout und von der Erstellung von 3D-Scans abzusehen.

# Index

- A**
  - Administratorkennwort 23
  - Akku
    - Durch den Benutzer austauschbar 15
  - Aktualisieren von Programmen und Treibern 20
  - Anschluss, Stromnetz 5
  - Antivirensoftware 31
  - Audioausgangsbuchse (Kopfhörer)/ Audioeingangsbuchse (Mikrofon) 6
  - Audiobuchse (Kopfhörer), Beschreibung 5
  - Automatischer DriveLock 26
    - Aktivieren 26
    - Deaktivieren 27
  - Automatischer DriveLock, Kennwort Eingeben 28
- B**
  - Barrierefreiheit 58
  - Benutzerkennwort 23
  - Beschreibbarer Datenträger 15
  - Betriebsanzeigen 2
  - Betriebsdaten 54
  - Betriebssystemunabhängige USB-Unterstützung 34
  - BIOS
    - Aktualisieren 35
    - Ermitteln der Version 35
    - Update herunterladen 36
  - Bluetooth Etikett 9
  - Bluetooth Gerät 10, 12
  - Boot-Reihenfolge
    - Ändern 44
  - Buchsen
    - Audioausgang (Kopfhörer)/ Audioeingang (Mikrofon) 6
- C**
  - Computer Setup
    - BIOS administrator password (BIOS-Administratorkennwort) 24
    - Navigieren und Auswählen 34
    - Wiederherstellen der Standardeinstellungen 35
- D**
  - Datenträgerbereinigung, Software 19
  - Defragmentierung, Software 19
  - DriveLock
    - Aktivieren 29
    - Beschreibung 28
    - Deaktivieren 30
  - DriveLock Kennwort
    - Ändern 31
    - Eingeben 30
    - Festlegen 29
  - DriveLock Master-Kennwort
    - Ändern 31
- E**
  - Ein/Aus-Taste, Beschreibung 7
  - Eingangsleistung 54
  - Elektrische Werte 54
  - Elektrostatische Entladung 55
  - Etiketten
    - Bluetooth 9
    - Seriennummer 9
    - WLAN 9
    - Zulassung 9
    - Zulassungsetiketten für Wireless-Geräte 9
- F**
  - Fehlerbehebung
    - Maus 50
    - Tastatur 50
  - Fehlerbeseitigung 46
    - Audiofunktionen 52
    - Bilder auf dem Bildschirm, Probleme 49
    - Computer lässt sich nicht einschalten 48
    - Festplattenfehler 48
    - Keine Anzeige 49
    - Neues Pairing von Wireless-Tastatur und -Maus 50
    - Softwareprobleme 53
    - Sprout reagiert nicht 48
    - Sprout wird unerwartet heruntergefahren 49
    - Touch Mat 51
    - Wireless-Verbindung 46
  - Festlegen des Kennworts für die Reaktivierung 16
  - Fingerabdrücke registrieren 31
  - Fingerabdruck-Lesegerät 33
  - Firewallsoftware 32
  - Firmen-WLAN, Verbindung 11
  - Flugzeugmodus-Taste 10
- G**
  - GPS 12
- H**
  - HDMI-Anschluss, Beschreibung 5
  - Herunterfahren 17
  - HP 3D DriveGuard 19
  - HP Client Security 32
  - HP Mobile Connect 12
  - HP PC Hardware Diagnostics UEFI Verwenden 38
  - HP Recovery Manager
    - Korrektur von Boot-Problem 44
    - Start 44
  - HP Touch Mat
    - Verbinden 8
  - HP Touch Mat, Beschreibung 3
  - HP Touchpoint Manager 33
  - HP Wiederherstellungsmedien
    - Erstellen 41
    - Wiederherstellung 44
  - HP Wiederherstellungspartition
    - Entfernen 45
    - Wiederherstellung 44
- K**
  - Kamera mit hoher Auflösung, Beschreibung 4

Kamera mit hoher Schärfentiefe, Beschreibung 4  
 Kennwörter  
   Administrator Kennwort 23  
   Benutzer Kennwort 23  
   BIOS-Administrator Kennwort 24  
 Komponenten  
   Rückseite 5  
   Vorderseite 2  
 Kritischer Akkuladestand 15

**L**

Laufwerk, Datenträger 15  
 Laufwerksanzeige 6  
 Lautsprecher, Beschreibung 2  
 LED für hochauflösende Kamera, Beschreibung 4  
 LED für Kamera mit hoher Schärfentiefe, Beschreibung 4  
 LEDs  
   Ein/Aus-Taste 2  
   Laufwerk 6  
   Stromversorgung 5  
 Lesbarer Datenträger 15

**M**

Mikrofone, Beschreibung 2  
 Minimiertes Image-Wiederherstellung 44  
 Minimiertes Image, erstellen 43

**N**

Netzanschluss, Beschreibung 5  
 Neues Pairing, Wireless-Tastatur und -Maus 50

**O**

Öffentliches WLAN, Verbindung 11  
 Öffnung für die Diebstahlsicherung, Beschreibung 5

**P**

Pflege Ihres Sprout 20  
 Produktname und -nummer des Computers 9  
 Projektorspiegel, Beschreibung 4  
 Projektor- und Touch Mat-Taste/-LED, Beschreibung 3

**R**

Reinigen Ihres Sprout 20

RJ-45-Buchse, Beschreibung 5  
 Ruhezustand  
   Beenden 16  
   Einleiten 16

**S**

Scansicherheit 59  
 Seriennummer 9  
 Seriennummer des Computers 9  
 Setup Utility  
   Navigieren und Auswählen 34  
   Wiederherstellen der Standardeinstellungen 35  
 Sicherheit 59  
 Sicherungen 40  
 Software  
   Antivirensoftware 31  
   Datenträgerbereinigung 19  
   Defragmentierung 19  
   Firewall 32  
   HP 3D DriveGuard 19  
 Software-Updates installieren 32  
 Speicherkarte 15  
 Speicherkarte, Beschreibung 6  
 Speicherkarten-Lesegerät, Beschreibung 6  
 Sprout ausschalten 17  
 Sprout Illuminator 4  
 Standbymodus 15  
   Beenden 15  
   Einleiten 15  
 Steckplätze  
   Speicherkarten-Lesegerät 6  
 Stromversorgungs-LED, Beschreibung 5  
 Sure Start  
   Verwenden 37  
 System reagiert nicht 17  
 Systemwiederherstellung 43  
 Systemwiederherstellungspunkt Erstellen 42  
 Systemwiederherstellungspunkt, erstellen 40

**T**

Tastaturtaste, Beschreibung 2  
 Tasten  
   Projektor/Touch Mat 3  
   Stromversorgung 7

Taste „Startseite“/LED, Beschreibung 3  
 Technische Daten 54  
 Tischlampe, Beschreibung 4  
 Tischlampensensor, Beschreibung 4  
 TPM-Einstellungen 37

**U**

Unterseite 9  
 Unterstützte Discs, Wiederherstellung 41  
 USB, betriebssystemunabhängige Unterstützung 34  
 USB-Anschlüsse, Beschreibung 5

**V**

Verbindung zu einem WLAN 11  
 Verwenden  
   Standbymodus 15

**W**

Wartung  
   Aktualisieren von Programmen und Treibern 20  
   Datenträgerbereinigung 19  
   Defragmentierung 19  
   HP 3D DriveGuard 19  
 Webcam  
   Beschreibung 2  
 Webcam-LED, Beschreibung 2  
 Wiederherstellen  
   Optionen 42  
 Wiederherstellen des Originalzustands des Systems 43  
 Wiederherstellung  
   Datenträger 41  
   Discs 44  
   HP Recovery Manager 43  
   Medien 44  
   Mit HP Wiederherstellungsmedien 42  
   Start 44  
   System 43  
   Unterstützte Discs 41  
   USB-Flash-Laufwerk 44  
 Wiederherstellungsmedien Erstellen 41  
   mit dem HP Recovery Manager erstellen 41  
 Wiederherstellungspartition Entfernen 45

## Windows

Systemwiederherstellungspunkt  
t 40, 42

## Windows Hello

Verwenden 31

## Windows Tools

Verwenden 42

## Wireless-Bedienelemente

Betriebssystem 10

Taste 10

## Wireless-Gerät, Zulassungsetikett 9

## Wireless-LED 10

## Wireless-Netzwerk (WLAN)

Firmen-WLAN, Verbindung 11

Öffentliches WLAN, Verbindung  
11

Reichweite 11

Verbindung herstellen 11

## Wireless-Taste 10

## WLAN-Etikett 9

## WLAN-Gerät 9

## WWAN-Gerät 10, 11

## Z

## Zulassungsinformationen

Wireless-Gerät,  
Zulassungsetiketten 9

Zulassungsetikett 9